

# dialog



## Klau am Bau

### Das Magazin der Kreishandwerkerschaft Heinsberg

#### Editorial

- » „Klau am Bau“

#### Handwerk Aktuell

- » „Klau am Bau“ – Obermeister der Bauinnung zu Gast beim Landrat

#### Recht & Finanzen

- » Thema heute: Gewerbliches Mietrecht
- » Extras für Ihre Mitarbeiter

#### Aus KH & Innungen

- » Radwander- und Bootstour der Fleischer-Innung Heinsberg
- » Lossprechungsfeier der Tischler, Raumausstatter, Maler- und Lackierer und der Fleischer

#### Firmenportrait

- » Sonnenstrom vom Stalldach





**Gibt es eine Krankenkasse, die ihr Handwerk  
genauso gut versteht wie ich meins?**

**Die Antwort liegt nah: Als größte Innungskrankenkasse  
Deutschlands sichern wir besonders Handwerker optimal ab.**

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen  
IKK-Servicehotline: 0800 455 1111. Oder auf [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

  
Da fühl ich mich gut.

**Kein Zusatzbeitrag 2011**



**Offizielle Zeitschrift der  
Kreishandwerkerschaft Heinsberg**

**Herausgeber:**

Kreishandwerkerschaft Heinsberg  
Nikolaus-Becker-Straße 18, 52503 Geilenkirchen  
Telefon: (02451)6201-0  
Telefax: (02451)6201-62

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Dr. Michael Vondenhoff

**Erscheinungsweise:**

Zweimonatlich

**Verlag:**

Image Text Verlagsgesellschaft mbH  
Deelener Straße 21-23  
41569 Rommerskirchen (Widdeshoven)  
Tel.: (02183)334  
Fax: (02183)417797  
eMail: mailbox@image-text.de  
Internet: www.image-text.de

**Geschäftsführung:**

Lutz Stickel  
stickel@image-text.de

**Redaktion:**

Georg Maria Balsen  
Tel.: (02183)334 | balsen@image-text.de

**Vertriebsleitung:**

Wolfgang Thielen  
Tel.: (02183)417623 | thielen@image-text.de

**Anzeigenberatung:**

Uwe Lemke (verantwortlich)  
Tel.: (02183)416033 | lemke@image-text.de

**Anzeigendisposition:**

Tim Stickel  
Tel.: (02183)334 | t.stickel@image-text.de

**Grafik:**

Tim Szalinski  
Tel.: (02183)334 | szalinski@image-text.de  
Jan Wosnitza  
Tel.: (02183)334 | wosnitza@image-text.de  
Thomas Ehl  
Tel.: (02183)334 | ehl@image-text.de

**Controlling:**

Gaby Stickel  
Tel.: (02183)334 | gaby.stickel@image-text.de

**Fotos:**

Lore von der Linde  
Tel.: (02183)334 | von.der.linde@image-text.de

**Druck:**

Joh. van Acken GmbH u. Co. KG

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

**Bezugspreis:**

Einzelpreis pro Heft € 4,-  
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.

**EDITORIAL**

„Klau am Bau“ ..... 4

**HANDWERK AKTUELL**

„Klau am Bau“ – Obermeister der  
Bauinnung zu Gast beim Landrat .... 6



„Ausbildungsoffensive 2012  
mit dem Online-Portal: tooldu.de“ ... 7

Kreishandwerksmeister Frank Mund von  
der Kreishandwerkerschaft Mönchenglad-  
bach zu Gast in Heinsberg. .... 8

„Klappern gehört zum Handwerk“ .. 10

**RECHT + FINANZEN**

Unfallversicherungsschutz bei  
Raucherpausen zweifelhaft. .... 11

Gewerbliches Mietrecht. .... 12

Bei Neubaumaßnahmen gilt nicht der  
Steuerbonus für Handwerker. .... 14

Extras für Ihre Mitarbeiter. .... 16

Elektronische Rechnungen  
werden anerkannt ..... 18

Kein fristloser Rauswurf bei Drohung mit  
Krankschreibung. .... 18

Abspecken auf Anweisung  
des Arbeitgebers? ..... 20

Aktuelle Höhe der Verzugszinsen. ... 20

Aktuelles Arbeitsrecht ..... 21

Keine Geldbuße wegen  
Geschwindigkeitsüberschreitung  
bei „getarntem“ Schild. .... 22

Prüfung von gewerblich  
genutzten Fahrzeugen ..... 24

**Aus KH UND INNUNGEN**

Radwander- und Bootstour  
der Fleischer-Innung Heinsberg ... 28



Lossprechungsfeier der Tischler-Innung  
Heinsberg  
Ein Beruf, der vor allen Dingen  
„Köpfchen“ verlangt ..... 31



Lossprechungsfeier  
der Raumausstatter ..... 33

Lossprechungsfeier der Maler- und  
Lackierer-Innung Heinsberg  
Wichtige Etappe ebnet  
nun neuen Weg ..... 34

Lossprechungsfeier der Fleischer-Innung  
Heinsberg  
Solide Ausbildung absolviert ..... 36

Termine, Neue Innungsmitglieder,  
Geburtstage Ehrenamtsträger, Silbernes  
Meisterjubiläum, Goldenes Meisterjubiläum,  
Geschäftsjubiläum ..... 42

**FIRMENPORTRAIT**

Sonnenstrom vom Stalldach ..... 38





# „Klau am Bau“

## Eklatante Zunahme von Eigentumsdelikten auf Baustellen im Kreis Heinsberg

EDITORIAL

Patentgesetz, Gebrauchsmustergesetz, Geschmacksmustergesetz, Markengesetz und Halbleiterschutzgesetz...

Das deutsche System des gewerblichen Rechtsschutzes gewährleistet, dass kreative und häufig kleinere und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer ihre innovativen Potentiale entwickeln können. Aber wer schützt das Eigentum des Handwerkers, d.h., die Gegenstände, die er für eine nachhaltige Wertschöpfung dringend benötigt?

In der jüngsten Vergangenheit werde ich wiederholt von Mitgliedern der uns angeschlossenen Innungen angesprochen und auf die Problematik einer drastischen Zunahme von Eigentumsde-

likten im Bereich von Baustellen aufmerksam gemacht. Insbesondere sind hiervon Metalle aller Art und Dämmstoffe neben Werkzeug aller Art betroffen.

Dies erklären wir uns mit einer enormen Preissteigerung bei diesen Materialien. Die Dreistigkeit der Täter geht sogar so weit, dass mitunter Krananschlussleitungen, die unter Spannung stehen (!) gekappt werden, um das Kupfer in den Adern zu Geld zu machen. In anderen Fällen werden Metallfallrohre kurz nach ihrer Montage von Dieben bereits wieder von den Baustellen entwendet.

Die örtlichen Polizeibehörden sind wegen zu geringer Personalstärke weder in

der Lage präventiv tätig zu werden, noch bereits erfolgte Eigentumsdelikte zu verfolgen.

Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit unseren Fachverbänden den Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Herrn Ralf Jäger, gebeten, sich mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass die Personalstärke der Personalkräfte in dem von uns genannten Bereich erhöht wird.

Damit die aufgetretenen Misstände aber auch vor Ort erfolgreich bekämpft werden können, bitten wir Sie auch im Namen der Polizei- und Ordnungsbehörden des Kreises Heinsberg, alle Eigentumsdelikte auf Baustellen unmittelbar zu melden.

### Nur mit Ihrer Mithilfe können wir erfolgreicher sein

meint Ihr



**Dr. Michael Vondenhoff**  
– Hauptgeschäftsführer –



# Kreishandwerkerschaft Heinsberg

## Hauptgeschäftsstelle Geilenkirchen

Nikolaus-Becker-Straße 18, 52511 Geilenkirchen  
Telefon: (02451) 62 01-0, Telefax: (02451) 62 01-62  
eMail: [info.gk@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:info.gk@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)  
oder besuchen Sie uns im Internet:  
[www.kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](http://www.kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

## Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	7.30 Uhr – 12.30 Uhr
und	13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr
und	13.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Herr Geschäftsführer Johannes Willms steht jeden Freitag unseren Mitgliedsbetrieben aus dem Altkreis Erkelenz in unserem Büro in Erkelenz, Franziskanerplatz 13, in der Zeit von 7.30 bis 12.30 Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung.

Während dieser Zeit ist er telefonisch oder per Fax zu erreichen unter: Telefon: 0 24 31 / 9 60 70, Telefax: 0 24 31 / 96 07 69

Während der Urlaubszeiten wird Herr Willms durch andere Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft Heinsberg vertreten.

### Hauptgeschäftsführer

**Dr. Michael Vondenhoff** . . . . . (0 24 51) 62 01-13  
[vondenhoff@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:vondenhoff@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

### Geschäftsführer

**Johannes Willms** . . . . . (0 24 51) 62 01-29  
[willms@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:willms@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

### Sekretariat

**Barbara Conrads** . . . . . (0 24 51) 62 01-13  
[conrads@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:conrads@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

### Kasse

**Manfred Konheiser**, Kassenleiter . . . . . (0 24 51) 62 01-15  
[konheiser@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:konheiser@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

### Rechtsberatung

[rechtsberatung@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:rechtsberatung@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de) . . . . . (0 24 51) 62 01-21

### Handwerksrolle

**Wilfried Gerads** . . . . . (0 24 51) 62 01-20  
[gerads@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:gerads@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

### Ausbildungs- und Prüfungswesen

**Ingrid Jansen** . . . . . (0 24 51) 62 01-17  
[jansen@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:jansen@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

**Gia-Nghi Khew** . . . . . (0 24 51) 62 01-19  
[khew@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:khew@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

**Jan Lenzen** (Auszubildender) . . . . . (0 24 51) 62 01-18  
[lenzen@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:lenzen@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

### Bildungsstätten

#### Kfz.-Werkstatt, Geilenkirchen

**Werner Knoben**, Ausbilder . . . . . (0 24 51) 62 01-30  
[knoben@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:knoben@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

**Heinz-Gerd Schmitz**, Ausbilder . . . . . (0 24 51) 62 01-40  
[schmitz@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:schmitz@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

#### SHK-Werkstatt, Erkelenz-Bellinghoven

**Horst Heuter**, Ausbilder . . . . . (0 24 31) 9 45 16-13  
[heuter@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:heuter@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

**Telefax** . . . . . (0 24 31) 9 45 16-12

#### Elektro-Werkstatt, Erkelenz-Terheeg

**Karl-Willi Gnahs**, Ausbilder . . . . . (0 24 31) 9 77 06-20  
[gnahs@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](mailto:gnahs@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

**Telefax** . . . . . (0 24 31) 9 77 06-15



# „Klau am Bau“ – Obermeister der Bauinnung zu Gast beim Landrat



Mittlerweile stellen Baustellendiebstähle für das Handwerk ein ähnlich großes Problem wie Schwarzarbeit dar, denn geklaut wird fast alles, was nicht niet- und nagelfest ist.

Der Obermeister der Innung für das Baugewerbe Heinsberg, Dipl.-Ing. Michael Hemmersbach, sein Stellvertreter Dipl.-Ing. Conrad Cranen und Hauptgeschäftsführer Dr. Michael Vondenhoff diskutierten mit dem Landrat des Kreis Heinsberg Stephan Pusch und Vertretern der Polizeibehörde Heinsberg über die Zunahme von Diebstählen auf Baustellen.

Dabei handelte es sich in der Regel um Diebstähle von Baumaschinen, Fahrzeu-

gen und Baumaterialien. „Der wirtschaftliche Schaden tut vielen betroffenen Unternehmen richtig weh. In einigen Fällen geht das bis hin zur Gefährdung der Existenz und damit von Arbeits- und Ausbildungsplätzen“, begründete OM Hemmersbach seine Forderung nach mehr Polizeipräsenz im Kreis Heinsberg.

Landrat Pusch verwies auf die „sensible Eigenvorsorge, die deshalb wichtig sei, weil der Polizei in diesem Bereich viele Ermittlungsansätze fehlen, was die Aufklärungschancen schmälert“. So gibt es zu meist keine fundierten Zeugenaussagen und konkrete Eingrenzungen von Tatzeiten. Wenn der Diebstahl erst nach Tagen bekannt wird, wirke sich das naturgemäß

auch auf die Sicherung von Spuren aus. „Wir brauchen deshalb noch mehr Sensibilität bei den Baufirmen und ihren Mitarbeitern, damit die Täter erst gar nicht zum Zuge kommen.“

Wichtig sei es, Diebstähle umgehend bei der Polizei zu melden. Um so mehr Anzeigen der Polizei vorliegen, um so höher sei die Wahrscheinlichkeit der Entsendung von mehr Polizeikräften durch das Innenministerium in den Kreis.

Die Vertreter der Polizei versprachen auf der nächsten Innungsversammlung über wirksame Vorbeugemaßnahmen gegen Baustellendiebstähle zu informieren.



**Was uns bewegt:**

**Handwerk  
Handel  
Gewerbe**



**Kreissparkasse  
Heinsberg**

# „Ausbildungsoffensive 2012 mit dem Online-Portal: tooldu.de“



Die Kreishandwerkerschaft Heinsberg wird auch im kommenden Jahr mit den VR-Banken im Kreis Heinsberg die 2010 gestartete „Ausbildungsoffensive“ fortführen.

Das Internetportal „tooldu“ für Ausbildungsplatzsuchende und Betriebe, die eine freie Lehrstelle haben, hat sich bewährt. Mit Blick auf das Ausbildungsjahr 2011 möchten wir Sie daher wieder aufrufen, freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze anzumelden, damit auch Sie 2011 einen für Ihren Innungsfachbetrieb geeigneten Lehrling oder Praktikanten einstellen können.

Das Bewerbungsmanagement von „tooldu“ erleichtert ausbildungswilligen Unternehmen und ausbildungsinteressierten Jugendlichen zueinander zu finden.

Eine auf den jugendlichen Zeitgeist abgestimmte Internetplattform informiert Suchende im Kreis Heinsberg über die Möglichkeit, auch in Ihrem Betrieb eine Ausbildung machen zu können.

Über das Medium Internet kann der Ausbildungsinteressierte gleich online eine individuelle Bewerbung an Ihren Betrieb versenden – Sie haben dann die

Wahl, welchen Bewerber Sie einladen möchten, um ihn näher kennen zu lernen.

Wenn in Ihrem Betrieb im kommenden Jahr eine Lehrstelle (Praktikumsplatz) zu besetzen ist, füllen Sie bitte das beiliegende Antwort-Fax aus und senden es an 0241/89493-29. Ihre Kontaktdaten werden in der Ausbildungsplatzbörse eingepflegt und sind für die potentiellen Bewerber abrufbar.

Unterstützen Sie die „Ausbildungsoffensive 2011“ und nehmen Sie am Bewerbungsmanagement teil.

## Ausbildungsplatzoffensive 2012

Eine Aktion der  Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Ja, wir haben noch \_\_\_\_\_ Lehrstelle/n frei

Im Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_  
Anzahl: \_\_\_\_ ab: \_\_\_\_\_ 2012

\*Betriebsadresse: \_\_\_\_\_  
(Stempel) \_\_\_\_\_

Im Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_  
Anzahl: \_\_\_\_ ab: \_\_\_\_\_ 2012

**Ansprechpartner:**  
\*Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Wir bieten ein **Betriebspraktikum:** \_\_\_\_\_ 2012

\*E-Mail/Telefon: \_\_\_\_\_  
Ort/Datum/  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Anforderungsprofil:** \_\_\_\_\_ 2012  
\*Schulabschluss  
 Hauptschulabschluss     Handelsschule  
 Realschulabschluss     Fachhochschulreife  
 Abitur     Studium  
 Andere \_\_\_\_\_

**Bitte zurückfaxen an:**  
**0241/89493-29**

\*Pflichtfelder



# Kreishandwerksmeister Frank Mund von der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach zu Gast in Heinsberg

Seit vielen Jahren verbindet die Kreishandwerkerschaft Heinsberg kammerübergreifend ein enges Verhältnis mit Ihren Kollegen aus Mönchengladbach.

Nun stellte sich der neugewählte Kreishandwerksmeister Frank Mund bei einem Antrittsbesuch in der Hauptgeschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Heinsberg in Geilenkirchen vor.

In lockerer Atmosphäre fand ein reger Gedankenaustausch statt. Im Anschluß trugen sich die Vertreter der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach ins Gästebuch ein.

**Von rechts nach links:** Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Mönchenglad-



bach Stefan Bresser, Kreishandwerksmeister Mönchengladbach Frank Mund, Kreishandwerksmeister Heinsberg Wil-

fried Wiesenborn, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Heinsberg Dr. Michael Vondenhoff.

WWW.HANDWERK.DE

**Ohne uns wäre ganz Deutschland ein riesiger Schreibtisch voll mit tollen Plänen.**

Gut, dass Deutschland nicht nur das Land der Dichter und Denker, sondern auch der Macher ist. Noch besser, dass wir davon fast 5 Millionen haben. So machen unsere Handwerkerinnen und Handwerker aus einem Geistesblitz ein modernes Solarkraftwerk und aus einer zündenden Idee sparsame 3-Liter-Autos. Und dass wir das Denken nicht anderen überlassen, beweisen die unzähligen Innovationen, die das Handwerk jedes Jahr entwickelt. So heißt es auch in Zukunft: Deutschland ist handgemacht.

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

# Ihre Metallbau-Fachbetriebe im Kreis Heinsberg



**Franz Fabry KG**  
Stahl- und Metallbau

[www@franz-fabry.de](http://www@franz-fabry.de)

- Brand- & Rauchschutz
- Metall- & Fensterbau

**Franz Fabry KG**  
Am Mühlenkamp 29-35  
52511 Geilenkirchen  
Tel. 0 24 51 - 33 58 oder 33 59  
Fax: 0 24 51 - 6 61 75



IHR SPEZIALIST FÜR:

- Geländer
- Vordächer
- Überdachungen
- Fenstergitter
- Treppen
- Türen und Tore

**METALL-GESTALTUNG  
ZACHMANN**



Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.metallgestaltung-zachmann.de](http://www.metallgestaltung-zachmann.de)

Ab 1.8.2011

Luxemburger Str. 4  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431/946008  
Fax: 02431/943191  
Mobil: 0177/4101299

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**

**Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33**

Fon: (0 24 34)99 09-0 Verzinkerei

Fax: (0 24 34)79 14

Fon: (0 24 34)99 09-50 Pulverbeschichtung

Fax: (0 24 34)99 09-40

*Tourendienst mit eigenen LKW!*

*Technische Fragen?*

*Konstruktionsprobleme?*

*Wir beraten gerne, auch vor Ort.*

*Rufen Sie uns an.*

**Internet: [www.feuerverzinken.de](http://www.feuerverzinken.de) · E-Mail: [info@feuerverzinken.de](mailto:info@feuerverzinken.de)**

**Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik**

**Verzinkerei März  
Pulverbeschichtung**

**VM**



**Öffnungszeiten:**

*mo-fr: 7.00 - 16.00 Uhr*

*sa: 8.00 - 10.00 Uhr*

*oder nach Vereinbarung*

**In Berg 40  
41844 Wegberg**

**Herling Baubeschlag GmbH**

Baubeschläge | Türautomation | Motorschlösser | Zutrittskontrollsysteme  
vorbeugender Brandschutz | Feststellanlagen | Fluchtwegsicherung

Heinrich-Rohmann-Straße 15 | 50829 Köln  
Fon 0 221 / 53 99 57 0 | Fax 53 99 57 57  
eMail: [info@herling.de](mailto:info@herling.de) | Internet: [www.herling.de](http://www.herling.de)





Programm Vortrag des Kommunikationstrainers Jorge Klapproth in der Festhalle Oberbruch war gut besucht.

# „Klappern gehört zum Handwerk“

„Warum es für Handwerksbetriebe wichtig ist, auf ihre Stärken hinzuweisen und kundenorientiert zu handeln.“, stellte der Kommunikationstrainer Jorge Klapproth in den Mittelpunkt seines Programmvortrages „Klappern gehört zum Handwerk.“

Der Vortragsaal in der Festhalle Oberbruch war gut gefüllt. Über 70 Handwerker und interessierte Bürger waren gekommen, um dem Vortrag beizuwohnen.

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres, referierte Jorge Klapproth bereits zum zweiten Male auf Einladung der Kreishandwerkerschaft an diesem Abend.

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, warum manche Unternehmen erfolgreicher sind als andere? Warum läuft der Betrieb des Kollegen der gleichen Branche so viel besser? Ist es das Marktumfeld, das Angebot, die Finanzkraft, die Qualität der

Mitarbeiter, die Kundenbindung oder die Wahrnehmung des eigenen Unternehmens in der Öffentlichkeit? Diese und weitere Fragen wurden während des Vortrages lebendig mit dem Publikum diskutiert.

Der Kommunikationsberater und Coach Jorge Klapproth stellte in seinem kurzweiligen und unterhaltsamen Programm Vortrag die Möglichkeiten erfolgreichen Eigenmarketings lebendig und eindrucksvoll dar. Er erläutert an Beispielen, wie wichtig eine wirkungsvolle Marketingstrategie für Handwerksbetriebe ist und welche Möglichkeiten auch kleine und mittlere Unternehmen, ohne großes Marketingbudget haben, erfolgreich auf sich aufmerksam zu machen.

In einem Punkt waren sich am Ende des Vortrages alle einig: Wer nicht auf sich aufmerksam macht, der wird leicht übersehen – denn klappern gehört zum Handwerk!




**Nicht warten – Starten!**

**Jetzt freie Ausbildungsstellen für 2012 melden.**  
**Jetzt Chancen nutzen für die Suche nach Bewerbern 2012 !**

**Meldung freier Ausbildungsstellen:**  
 01801 / 664466 \*  
 Agentur für Arbeit Aachen  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

\* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min



**Bundesagentur für Arbeit**

# Unfallversicherungsschutz bei Raucherpausen zweifelhaft

Zweifelhaft ist, ob ein Arbeitnehmer dem Schutz der Unfallversicherung unterliegt, wenn er seine Tätigkeit für eine Raucherpause unterbricht. Grundsätzlich stehen unter dem Schutz der Unfallversicherung Arbeitsunfälle und Wegeunfälle.

Dabei sind problematisch die Fälle, in denen Arbeitnehmer die arbeitsvertraglich

geschuldete Leistung für Verrichtungen unterbrechen, die eigenwirtschaftlich geprägt sind. Die Ausübung einer solchen Tätigkeit steht grundsätzlich nicht unter dem Schutz der Unfallversicherung. Hierzu zählt z. B. die Nahrungsaufnahme. Essen und Trinken sind im Allgemeinen dem persönlichen und daher unversicherten Lebensbereich zuzurechnen. Dagegen sind die Wege zum

und vom Ort der Nahrungsaufnahme vom Unfallversicherungsschutz abgedeckt.

Der Ausschuss der DGUV hat nunmehr zu Raucherpausen Stellung genommen. Das Rauchen ist danach der unversicherten Privatsphäre zuzuordnen, da es sich um eine Entscheidung handelt, die jeder Versicherte für sich ganz persönlich trifft. Auch die dafür erforderlichen Wege stehen nicht unter dem Versicherungsschutz. Daran ändert auch ein Rauchverbot, das den Raucher zwingt, den Arbeitsplatz zu verlassen, um im Raucherraum oder im Freien zu rauchen, nichts. Im Unterschied zu anderen eigenwirtschaftlichen Tätigkeiten sind also bei Raucherpausen nach Auffassung der Unfallversicherungsträger auch die Hin- und Rückwege nicht vom Unfallversicherungsschutz abgedeckt.

Quelle: Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. Wuppertal



## Die pfändungs- bzw. insolvenzgeschützte Altersversorgung für selbstständige Handwerker!

Die „Rürup-Rente“ ist für den selbstständigen Handwerker die ideale Möglichkeit, eine lebenslange pfändungs- bzw. insolvenzgeschützte Altersversorgung aufzubauen.

Zusätzlich unterstützt Sie das Finanzamt dabei: Ledige können bis zu 20.000 EUR (Verheiratete 40.000 EUR) pro Jahr für die „Rürup-Rente“ steuerlich geltend machen.

Gemeinsam mit unserem Partner, der berufsständischen SIGNAL IDUNA Gruppe, haben wir hierzu entsprechende Produkte entwickelt.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Pfändungs- bzw. insolvenzgeschützter Aufbau einer staatlich geförderten lebenslangen Altersversorgung.

- Die „Rürup-Rente“ ist „Hartz IV“ geschützt.
- Der Einschluss von Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen ist möglich.
- Je nach Produktwahl erfolgt keine Gesundheitsprüfung.

Wenden Sie sich an den bewährten Partner Ihres Versorgungswerkes:

SIGNAL IDUNA Gruppe  
Filialdirektion Aachen  
Filialdirektor Thomas Herwig  
Theaterstraße 90  
52062 Aachen  
Telefon (02 41) 4 77 87-20  
Telefax (02 41) 4 77 87 58




www.signal-iduna.de

ZIMMERMANN · JÖRIS · MERTEN · HEITZER  
Rechtsanwälte · Steuerberater

■ In unserem Haus berät Sie im Bau- und Architektenrecht:

**Wilfried Jöris**  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Erzbischof-Philipp-Str. 17  
52525 Heinsberg  
Telefon: 0 24 52 - 50 15  
Telefax: 0 24 52 - 2 33 96  
office@zimmermann-joeris.de  
www.zimmermann-joeris.de

Die Kreishandwerkerschaft fragt... Haus und Grund Heinsberg antwortet.

# Thema heute: Gewerbliches Mietrecht

**Man hört immer wieder, dass es bei Mietverträgen für Geschäftsräume Probleme mit der „Schriftform“ geben kann. Was hat es damit auf sich?**

§ 550 BGB regelt, dass ein für längere Zeit als ein Jahr nicht „in schriftlicher Form“ geschlossener Mietvertrag als auf unbestimmte Zeit geschlossen gilt. Ein vermeintlich auf zehn oder zwanzig Jahre fest abgeschlossener Vertrag, vielleicht sogar noch mit Verlängerungsoptionen, kann so ungeplant frühzeitig enden, z.B. wenn die jetzige Nutzung der Räume nicht mehr in das Konzept des Vermieters, oder eines Erwerbers der Immobilie, passt.

**Aber Mietverträge sind doch normalerweise schriftlich festgelegt...**

Das stimmt natürlich. „Schriftform“ heißt allerdings nicht nur, dass alle für das Mietverhältnis wesentlichen Vereinbarungen in einer eigenhändig unterzeichneten Urkunde stehen müssen. Die Blätter des Dokuments müssen auch körperlich verbunden (geheftet, geöst) sein, oder ihre Zusammengehörigkeit muss auf andere Weise zweifelsfrei erkennbar sein (z.B. durch Seitenüberschriften: „Seite ... des Mietvertrages über ... vom ...“).

**Wie sieht es bei Nachträgen aus?**

Die sind oft besonders wichtig, weil sie sehr oft Verlängerungen der Festlaufzeit

beinhalten. Nachträge müssen nicht nur selbst den Schriftformerfordernissen genügen, sondern auch mit der Haupturkunde klar verbunden sein - entweder physisch oder durch Bezugnahme im Text. Am besten, man nummeriert Nachträge durch und verweist schon in der Überschrift auf den ursprünglichen Vertrag: „3. Nachtrag zum Mietvertrag über ... vom ...“.

**Viele unserer Mitglieder schließen sehr langfristige Verträge für ihre Geschäfts- oder Werkstatträume ab. Bestehen in solchen Fällen besondere Formvorschriften?**

Nein, aber man sollte wissen, dass ein Mietvertrag, der auf mehr als 30 Jahre fest abgeschlossen ist, trotzdem nach Ablauf von 30 Jahren von jeder Partei mit der gesetzlichen Frist gekündigt werden kann (§ 544 BGB), und die beträgt nur drei Monate! Aufpassen sollten hier vor allem die jüngeren Übernehmer von Familienbetrieben, die „schon immer“ dieselben Mieträume genutzt haben: die Eltern könnten diesen Punkt damals vielleicht übersehen haben. Die 30-Jahres-Grenze gilt übrigens nicht nur für Festlaufzeiten von mehr als 30 Jahren, sondern etwa auch, wenn für 30 Jahre fest mit Verlängerungsoption auf zehn Jahre abgeschlossen wird, oder auf unbestimmte Zeit mit Aus-



Rechtsanwalt  
Markus Engels, Aachen

schluss des Kündigungsrechts für mehr als 30 Jahre, und selbst dann, wenn eine Option dem Mieter das Recht gibt, nach Ende des 30jährigen Vertrages den Abschluss eines neuen Mietvertrages zu verlangen.

**Zu einem anderen Thema:**

**Es kommt häufig vor, dass Vermieter zunächst vergessen, eine vereinbarte Staffelmieterrhöhung geltend zu machen, um dann viel später nachträglich die höhere Miete zu fordern. Muss man in einem solchen Fall zahlen?**

Auf jeden Fall muss man die höhere Miete ab dem Zeitpunkt zahlen, in dem sie tatsächlich geltend gemacht wird. Ob auch für die Vergangenheit nachgefordert werden kann, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. Liegt zwischen dem vertraglichen Staffeldatum und der Nachforderung ein erheblicher Zeitraum (Faustregel: 15 Monate oder länger) und durfte der Mieter darauf vertrauen, dass die Erhöhungsforderung nicht mehr kommen würde, dann kann „Verwirkung“ eingewendet werden, selbst wenn die Forderung noch nicht verjährt ist. Erfolg kann man damit z.B. haben, wenn der Vermieter eine Lastschriftermächtigung hat, also den zu zahlenden Betrag selbst laufend anfordert und dazu überprüfen muss.

weiter nächste Seite >>>

Verträge, Formulare, Broschüren,  
Informationsmaterial, etc. erhalten Sie

→ in der  
Geschäftsstelle  
Franziskanerplatz 13  
41812 Erkelenz  
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

→ im  
Haus des Handwerks  
Nikolaus-Becker-Straße 18  
52511 Gellenkirchen  
montags bis donnerstags  
7:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
13:15 Uhr bis 16:30 Uhr  
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns  
dienstags: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Haus & Grund Heinsberg und Umgebung e.V.**  
Telefon: 02451 620151 - Fax: 02451 620152  
E-mail: [info@hausundgrund-heinsberg.de](mailto:info@hausundgrund-heinsberg.de)  
Internet: [www.hausundgrund-heinsberg.de](http://www.hausundgrund-heinsberg.de)

# Ihre Partner „Rund um den Bau“

**H. K. JANSEN** GmbH & Co. KG  
**Bauunternehmung**  
**ERKELENZ**  
 www.hk-jansen.de  
 Gewerbestr. Süd 65 ☎ 02431 / 2204

**HW** www.welter-bau.de  
 Leistungen:  
 Einfamilienhäuser  
 Mehrfamilienhäuser  
 Umbau & Renovierung  
 Kommunalbau  
 Gewerbe- & Ingenieurbau

Hans Welter GmbH  
 Bauunternehmung  
 • Hoferweg 1 • Tel.: 0 24 54-9 38 90  
 52538 Gangelt Fax: 0 24 54-93 89 11  
 • Email: info@welter-bau.de

**LINDHOLM**  
 BAUUNTERNEHMUNG

**Mauerwerksanierung  
 Denkmalpflege  
 Balkonsanierungsarbeiten  
 Betoninstandsetzung**

Kauler Weg 10 • 41812 Erkelenz • Tel. 0 24 31-7 41 64 • Fax 0 24 31-8 16 65  
 wolfgang.lindholm@t-online.de • www.bauunternehmung-lindholm.de

**Ihr kompetenter Partner am Bau**  
**Cranen GmbH & Co. KG**  
 Thomas-Edison-Straße 2  
 52499 Baesweiler  
 Tel 0 24 01 / 91 70 - 0  
 Fax 0 24 01 / 93 90 90  
 info@cranen.de

**Cranen**  
 BAUUNTERNEHMEN

**H. W. Gottschalk**  
**TIEFBAU**  
 Waldhufenstr. 108 - Heinsberg  
 www.hw-gottschalk.de

**KRAIK** Meisterbetrieb für:  
 • Trockenbau • Gipsdielenwände  
 • Innen & Außenputz • Wärmedämmputz • Altbausanierung

Birkenpfad 16 • 41812 Erkelenz-Schwanenberg  
 Telefon 0 24 31 / 31 14 • Telefax 0 24 31 / 7 17 49 • kraik-gmbh@t-online.de

**CAMEDDA** Bauunternehmen  
 David-Hansemann-Str. 18  
 52531 Übach-Palenberg

Geschäftsführer: Francesco Camedda  
 Telefon 0 24 51 / 4 84 58 15  
 Mobil 01 72 / 87 87 142  
 Telefax 0 24 51 / 94 16 13  
 eMail: cameddabau@aol.com  
 Web: www.bau-und-mehr.de

**CLEVEN** BAUUNTERNEHMUNG  
 HOCHBAU · INGENIEURBAU · WOHNUNGSBAU  
 INTERNET: www.cleven-bau.de

Am Steinsteef 7  
 52538 Selkirtel  
 Tel. 0 24 55 / 93 99 50  
 Fax 0 24 55 / 23 63

**KOMPETENZ AM BAU**  
 75 Jahre

**WALLRAFEN**  
 Bauunternehmung · Schlüsselfertigbau  
 GmbH & Co. KG

Waldweg 71 • 52525 Waldfeucht-Haaren  
 Telefon: 0 24 55 / 39 87 34 • Fax 39 83 29  
 eMail: wallrafen.heinz@web.de

**VOGEL**  
 BAUUNTERNEHMUNG  
 Inhaber Dipl. Ing. Heinz Everhartz

Bauunternehmung Vogel · Von-Mirbach-Str. 10  
 52511 Geilenkirchen · Tel.: 0 24 51 / 27 73

**HANS HEMMERSBACH**  
 BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Inhaber: Dipl.-Ing. Michael Hemmersbach  
 Talstraße 117 · Übach-Palenberg  
 Telefon 0 24 51 / 9 03 03-10 · Telefax 0 24 51 / 9 03 03-25  
 Hans-Hemmersbach-GmbH@t-online.de · www.hemmersbach-bau.de

seit 1925  
 Stein auf Stein -  
 Wir bauen Ihre Ideen...  
**Meisterhaft**

**Bauunternehmung Speis** GmbH & Co. KG  
 52525 Heinsberg-Aphoven  
 Talstraße 212 - Telefon 02452 / 5689  
 Telefax 02452 / 21152 - Mobil 0172 / 2418415  
 www.bau-speis.de

**Bauunternehmen  
 Karsten Bähren**  
 Schüppenstiel 4a • 41812 Erkelenz  
 Tel. 0 24 31 / 94 33 45 • Fax 0 24 31 / 94 33 46 • karsten.baehren@gmx.de

**HB** Harald Busch  
**Putz & Stuckgeschäft**  
 Mühlenberg 5  
 52525 Waldfeucht  
 Innen- u. Außenputz · Fließestrich · Stuck · Trockenbau

Tel.: 02452-4647  
 Fax: 02452-157349  
 Mobil: 0170-9307386  
 harrybusch@freenet.de

**HAND IN HAND QUALITÄT ORGANISIEREN**

Die WILLY-DOHMEN-Gruppe  
**DOHMEN**

Hasenbuschstraße 46 • 52531 Übach-Palenberg  
 Telefon: 0 24 51 / 98 50 - 0 • Fax: 0 24 51 / 98 50 - 45  
 E-Mail: info@willy-dohmen.de • Internet: www.willy-dohmen.de

Fliesen,- Platten- und Mosaiklegermeister  
**GEORG BÖSL**  
 ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER  
**SACHVERSTÄNDIGER**  
 der Handwerkskammer Aachen für  
 Fliesen,- Platten,- Mosaik,- Naturstein,-  
 Zementfliesen- und Verbundabdichtungsarbeiten.  
 Privat- und Gerichtsgutachten.

52477 Alsdorf, Luisenstraße 95  
 Mail: nc-boeslge@netcologne.de  
 Tel.: 0 24 04 / 95 67 81  
 Fax: 0 24 04 / 2 13 77



### Funktioniert das auch bei Nachzahlungen, die aus verspäteten Nebenkostenabrechnungen gefordert werden?

Auch hier kann es zwar Fälle von Verwirkung geben. Allerdings gilt für Nebenkostenabrechnungen im Gewerbemietverhältnis nicht die Ausschlussfrist von zwölf Monaten zu Lasten des Vermieters, die wir aus dem Wohnmietrecht kennen. Ein Gewerbemietvermieter kann den Vermieter mehr als

zwölf Monate nach Ende des betreffenden Jahres meistens nur auf Erteilung der Nebenkostenabrechnung in Anspruch nehmen, nicht aber eine verspätet geforderte Nachzahlung verweigern.

# Bei Neubaumaßnahmen gilt nicht der Steuerbonus für Handwerker

Handwerkliche Tätigkeiten im Rahmen einer Neubaumaßnahme, wie der Einbau einer neuen Küche, sind steuerlich nicht als Handwerkerleistungen an der selbstgenutzten Immobilie nach § 35a Abs. 3 EStG begünstigt. Aus der Begrenzung der begünstigten Aufwendungen auf Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen folgt, dass nur funktionserhaltende, nicht aber funktionsändernde Baumaßnahmen von § 35a EStG erfasst werden. Dies geht aus einem Urteil des Finanzgerichtes Schleswig-Holstein hervor (AZ: 2 K 56/10).

Der Fall: Im Streitfall hatte ein Ehepaar für rund 175.000 € ein Einfamilienhaus errichten lassen und im Rahmen seiner Steuererklärung in Bezug auf den geschätzten Lohnanteil von etwa 100.000 € einen Antrag auf Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen nach § 35a EStG

gestellt. Das Finanzamt gewährte hierfür keinen Steuerabzug mit der Begründung, dass es sich um Tätigkeiten im Rahmen einer Neubaumaßnahme handele. Im nachfolgenden Einspruchsverfahren beantragte das Ehepaar zusätzlich eine Steuerermäßigung für den nachträglichen Einbau einer Küche. Das Finanzamt wies den Einspruch zurück. Die anschließende Klage hatte ebenfalls keinen Erfolg.

Das Urteil: Die Kieler Richter entschieden, dass das Finanzamt für die Aufwendungen zu Recht keine Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen nach § 35a EStG gewährt habe. Zwar sei die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen grundsätzlich steuerbegünstigt. Dies betreffe handwerkliche Tätigkeiten, die von Mietern und Eigentümern, die von Mietern und Eigentü-

mern für die zu eigenen Wohnzwecken genutzt Wohnung in Auftrag gegeben werden. Nicht begünstigt seien aber Tätigkeiten im Rahmen einer Neubaumaßnahme, also alle Maßnahmen, die in Zusammenhang mit einer Nutz- oder Wohnflächenschaffung bzw. -erweiterung anfielen.

Aus der Begrenzung der begünstigten Aufwendungen folge, dass nur funktionserhaltende, nicht aber funktionsändernde Baumaßnahmen von § 35a EStG erfasst würden. Der Berücksichtigung der Aufwendungen für den Einbau der Küche stehe entgegen, dass die hierfür erbrachten Handwerkerleistungen im zeitlichen und funktionalen Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Wohnhauses stünden. Es komme, so das Finanzgericht, nicht darauf an, ob die Küche auch woanders hätte eingebaut werden können oder ob es sich teilweise nicht um Herstellungskosten handele.

Eisenwaren, Werkzeuge, Türen, Platten, Bauelemente, Baubeschläge, Möbelbeschläge, Schließanlagen und Objektberatung.

zuverlässig kompetent professionell

**RIDDER**  
ALLES GUTE FÜR IHR HAUS

Wickrather Str. 41 · 41236 Mönchengladbach  
Telefon: 0 21 66 / 97 19 5-0 · Fax: 0 21 66 / 97 19 5-35  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr & Sa. 9.00-12.00 Uhr

**Online Br@nchenführer**

**Bauunternehmung**

- » Speis GmbH & Co.KG  
[www.bau-speis.de](http://www.bau-speis.de)
- » Camedda GmbH  
[www.bau-und-mehr.de](http://www.bau-und-mehr.de)

**Metallbau**

- » Verzinkerei März  
[www.feuerverzinken.de](http://www.feuerverzinken.de)

# Ihre Partner „Rund um den Bau“



Inhaber: Jochen Schunck  
Pfarrer-Reiff-Str. 19 · 52441 Linnich-Welz  
Telefon 0 24 62/88 06 · Telefax 0 24 62/10 72  
info@fliesen-pickartz.de · www.fliesen-pickartz.de



Büro und Betonwerk:  
Hospitalstraße an der Buschmühle · 41844 Wegberg

Postanschrift:  
Bahnhofstraße 130 · 41844 Wegberg  
Tel.: 02434 97930 0 · Fax 02434 97930 29 · www.wolters-beton.de

- Transportbeton • Werkfrischmörtel
- Betonpumpendienst • Sonderbetone
- Estriche • Krandienst
- Unser eigener Fuhrpark gewährleistet zuverlässige Lieferungen



Ein Tochterunternehmen der SZB – Bildungszentren des Baugewerbes e. V.



## Ihre Zukunft!

Sie suchen den richtigen Auszubildenden für Ihren Betrieb?

Wir bieten Ihnen kompetente und kostenfreie Hilfe!



www.azubi-fit.de

### Unser Service:

- Zeit- und Qualitätsgewinn bei der Lehrlingssuche
- Nachwuchssicherung für Ihren Betrieb
- Kostenersparnis bei der Nachwuchsfindung
- Niedrige Abbrecherquote während der Ausbildung
- Betreuung vor und während der Ausbildung
- Imagepflege für Ihren Betrieb

1,2,3... Azubi-fit® gGmbH | Böckendonk 15 - 17 | 47809 Krefeld | www.azubi-fit.de  
Tel.: +49 (0) 2151 5155-22 | Fax: +49 (0) 2151 5155-90 | lanken@azubi-fit.de

ÖFFENTLICH BESTELTER UND VEREIDIGTER

SACHVERSTÄNDIGER

DER HANDWERKSKAMMER AACHEN FÜR DAS ZIMMERERHANDWERK

*Paul Jansen*

Zimmerermeister

geprüfter Restaurator in Zimmererhandwerk

Gebäudeenergieberater

Luftdichtheitsvermessung nach EnEV und DIN-4108-7

Gendorfer Straße 1  
41836 Hückelhoven

Tel.: 0 24 33/4 10 41  
Fax: 0 24 33/4 10 42

www.sachverständiger-paul-jansen.de · info@sachverstaendiger-paul-jansen.de

## Schleiff

Bauflächen-technik GmbH & Co.KG

Betonsanierung

CFK- Lamellen

Kunstharzverarbeitung

Bodenverpressung

Kellerabdichtung

Weißer Wanne

Balkonsanierung

Mauerwerksanierung

Lösungen für das Sanieren am Bau!



Brüsseler Allee 15  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431/9641-0  
Fax: 02431/74368  
info@schleiff.de

## Fenster-Haustüren Rollladen-Markisen

Qualität und Service sind unsere Werbung

# walrafen

Bauelemente GmbH - Hochstraße 180  
Heinsberg 4086

# Tenzer

Erd- & Abbrucharbeiten



Transportbeton

Sand & Kies



Containerdienst & Recyclinghof

Gladbacher Str.37  
52525 Heinsberg-Dremmen  
Fax 02452 - 950120

schnell – preiswert – zuverlässig

☎ 02452 - 95010

eMail: info@tenzer.de · Internet: www.tenzer.de



# Extras für Ihre Mitarbeiter

von Bernd Krüchel MdL, Steuerberater aus Heinsberg

## „A“ufmerksamkeiten – „C“omputer

Eine Vielzahl von Neuerungen hat es im Jahr 2011 im Rahmen begünstigter Leistungen für Arbeitnehmer gegeben. Beginnend bei A wie ‚Aufmerksamkeiten‘ bis hin zu Z wie ‚Zuschläge‘ sind bei den neuen Auslegungen, lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten zu finden und zu beachten. Hier ein allgemeiner Überblick für Arbeitgeber über die wichtigsten steuerfreien oder steuerbegünstigten Zuwendungen.

### Aufmerksamkeiten

Aufmerksamkeiten durch den Arbeitgeber an den Arbeitnehmer sind steuer- und sozialversicherungsfrei. Diese Annahme trifft zu, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: es handelt sich um eine Sachleistung (Buch, Blumen etc.), es liegt ein besonderes persönliches Ereignis des Arbeitnehmers (Hochzeit, Geburts-

tag etc.) vor und die Sachzuwendung übersteigt nicht den Höchstbetrag von 40 € (inkl. Mehrwertsteuer).

### Auslagenersatz

Ausgaben, die dem Arbeitnehmer betrieblich bedingt entstehen und dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt werden (Parkgebühren, Telefonkosten etc.) sind lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei. Diese Regelung gilt, sofern die betrieblichen Auslagen einzeln nachgewiesen werden. Bedient man sich eines pauschalen Auslagenersatzes, so wird dies als steuerpflichtiger Arbeitslohn angesehen. Aber auch hier werden Ausnahmen gemacht. Wenn der Arbeitnehmer für einen repräsentativen Zeitraum von drei Monaten die betrieblich bedingten Ausgaben per Einzelnachweis aufzeigen kann und die entstanden Aufwendungen regelmäßig wiederkehren, dann kann ein steuerfreier pauschaler Auslagenersatz erhoben werden.

### Auslösungen

Unter Auslösungen sind regelmäßige Zahlungen des Arbeitgebers an seine Arbeitnehmer zu verstehen, die zur Abgeltung der Mehraufwendungen bei auswärtiger Beschäftigung getätigt werden. Der Mehraufwand z.B. eines Montagearbeiters soll dadurch ausgeglichen werden, ist jedoch steuer- und sozialversicherungspflichtig. Steuerfreiheit tritt nur bei den Reisekosten oder doppelter Haushaltsführung ein. Sind Auslösungen steuerfrei, so sind sie auch beitragsfrei in der Sozialversicherung.

### Beihilfen

Gemäß den Beihilfenvorschriften des Bundes und der Länder können Unterstützungen und Beihilfen aus öffentlichen Mitteln steuerfrei bleiben. Notstandsbeihilfen, die Arbeitnehmern im privaten Dienst aufgrund von sogenannten ‚anlassgerechten Ereignissen‘ (Krank-

# Rund um das Thema „Rente“ berät Sie kostenlos Johannes Willms Versichertenältester

**Ständige Beratungstermine finden statt:**  
(nach vorheriger Terminvereinbarung!)  
Freitags, ab 12.30 Uhr, in der

**Geschäftsstelle der  
Kreishandwerkerschaft Heinsberg,**  
Franziskanerplatz 13, 41812 Erkelenz

Telefon-Nr.:  
0 24 51 / 62 01 29 (Büro Geilenkirchen / Mo – Do)  
0 24 31 / 96 07 0 (Büro Erkelenz / Fr)

**Johannes Willms Versichertenältester steht allen Betriebsinhabern und  
Mitarbeitern Fragen rund um das Thema „Rente“ zur Verfügung.**

**Nehmen Sie diesen kostenlosen Service an  
und vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin.**





heit, Unfall, Tod eines Angehörigen etc.) gewährt werden, sind bis zu einem Höchstbetrag von 600,00 € pro Kalenderjahr von der Steuer- und Sozialversicherungspflicht entbunden.

### Belegschaftsrabatte

Mittels Belegschaftsrabatten werden Arbeitnehmern kostenlose oder vergünstigte eigene Waren oder Dienstleistungen überlassen. Diese Vergünstigungen sind steuer- und sozialversicherungsfrei, sofern sie einen Höchstbetrag von 1.080,00 € im Jahr je Mitarbeiter nicht überschreiten. Zudem werden von der Rabattregelung nur Waren erfasst, die der Arbeitgeber gewöhnlich für fremde Dritte herstellt oder mit denen er handelt. Zur Berechnung des geldwerten Vorteils ist zunächst der Preis entscheidend, der vom Endabnehmer dieser Ware gewöhnlich bezahlt wird. Danach kann ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent vorgenommen werden. Überschreitet der Betrag den jährlichen Rabattpflichtbetrag, so ist der Rest als geldwerter Vorteil anzusetzen.

### Berufskleidung

Typische Berufskleidung liegt vor, wenn eine private Nutzung ausgeschlossen ist. Arbeitskleidungen, die auf die jeweilige Tätigkeit und den Schutz des Arbeitnehmers ausgelegt ist oder objektiv eine Funktion erfüllt, sind steuerfrei. Dies gilt sowohl für Berufskleidung, die der Arbeitgeber unentgeltlich zur Verfügung stellt als auch für die Barabgeltung des Arbeitgebers. Letzteres bedarf jedoch der Voraussetzung, dass die Erstattung den Aufwendungen entspricht und der Gebrauch der Berufskleidung durch Unfallvorschriften, Tarifverträgen oder Betriebsvereinbarungen

vorgeschrieben ist. Ist die Barentschädigung für Arbeitskleidung einzelvertraglich vereinbart, so gilt dies als geldwerter Vorteil und ist steuerpflichtig. Betriebssport Die unentgeltliche Nutzung der betriebseigenen Sportanlagen des Arbeitgebers durch den Arbeitnehmer gehört nicht zum steuer- und sozialversicherungspflichtigen Arbeitslohn. Die Übernahme der Mitgliedsbeiträge für Sportvereine und Fitnessstudios durch den Arbeitgeber sind hingegen steuerpflichtig. Ist der Arbeitgeber jedoch unmittelbarer Vertragspartner der Sportstätten, so greift die 44-€-Sachbezugsfreigrenze.

### Betriebsveranstaltungen

Erhalten Arbeitnehmer im Rahmen einer üblichen Betriebsveranstaltung Zuwendungen, so sind diese steuerfrei, wenn sie ganz überwiegend im Interesse des Arbeitgebers liegen. Zudem muss allen Mitarbeitern die Teilnahme an der Veranstaltung offen stehen. Als steuerfrei anerkannt wird eine Teilnahme des Arbeitnehmers an zwei Betriebsveranstaltungen im Kalenderjahr. Auch die Höhe der Zuwendungen entscheidet über Steuerfreiheit. Wird der Höchstbetrag von 110,00 € pro Teilnehmer und pro Veranstaltung überschritten, so wird die komplette Zuwendung steuer- und sozialversicherungspflichtig. Die Freigrenze ist zudem arbeitnehmerbezogen. Zusätzliche Kosten durch teilnehmende Angehörige werden dem Arbeitnehmer und dem bis zu 110,00 € steuerfreien Betrag zugeordnet.

Als übliche Betriebsveranstaltungen gelten Weihnachtsfeiern, Jubiläumsfeiern und Betriebsausflüge. Zu den üblichen Zuwendungen gehören

Speisen, Getränke, Tabakwaren, Süßigkeiten, Erstattung der Fahrtkosten, Geschenke ohne bleibenden Wert, Kosten für die Organisation der Veranstaltung.

### Computer

Unter Voraussetzung, dass der Arbeitgeber auch weiterhin Eigentümer des zur Verfügung gestellten Gerätes bleibt, ist die berufliche als auch private Nutzung des betrieblichen Computers durch den Arbeitnehmer steuer- und sozialversicherungsfrei. Auch die Kosten für die Internetnutzung kann steuerfrei ersetzt werden. Bei der Übertragung des Eigentums auf den Arbeitnehmer wird die Höhe des Restwertes als steuer- und sozialversicherungspflichtiger Arbeitslohn angesehen.

### Bitte beachten Sie:

Die neuen Auslegungen sind



Bernd Krückel Mdl, Steuerberater aus Heinsberg

nicht nur zahlreichen rechtlichen Besonderheiten unterlegen, sondern auch einer umfangreichen Dokumentationspflicht. Um Gefahrenpotential zu vermeiden, ist daher zu empfehlen, sich steuerlich und arbeitsrechtlich kompetent und individuell beraten zu lassen.

STIEVE · NEIKES & COLL.  
DIE SOZETÄT DER FACHANWÄLTE



Vertretungsberechtigt vor allen Gerichten Deutschlands mit Ausnahme der Zivilsenate des Bundesgerichtshofs

- Hermann L. Neikes 1, 5
- Dr. Gerhard Zipfel 2, 3
- Dr. Ulrich Noll 1, 4
- Torsten Buchmann 1, 6
- Dr. Friedrich Stieve (bis 2010)

- 1 zugl. Fachanwalt für Arbeitsrecht
- 2 zugl. Fachanwalt für Steuerrecht
- 3 zugl. Fachanwalt für Strafrecht
- 4 zugl. Fachanwalt für Familienrecht
- 5 zugl. Fachanwalt für Sozialrecht
- 6 zugl. Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Freiheitsplatz 6 · 41812 Erkelenz  
(hinter dem Amtsgericht)  
Telefon 0 24 31 / 40 77  
Telefax 0 24 31 / 7 54 45  
E-Mail: rae@stieve-neikes.de  
Info: www.stieve-neikes.de



# Elektronische Rechnungen werden anerkannt

Bisher wurden elektronische Rechnungen für steuerliche Zwecke nicht ohne weiteres anerkannt. Ab dem 01. Juli 2011 wird sich dies ändern. Der Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. (BVBC) weist auf die entsprechenden Änderungen des Gesetzgebers hin. Demnach werden ab dem 1.7.2011 den Papierrechnungen die elektronischen Rechnungen gleichgestellt.

Betroffen sind davon alle Rechnungen im elektronischen Format, d.h. Rechnungen per e-mail, im EDI – Verfahren, als PDF- oder Textdatei, die im Wege des Datenträgeraustausches, per Computer – Telefax oder Fax – Server übermittelt werden.

Die bisherige Regelung sah vor, dass der Empfänger die Echtheit und die Unversehrtheit des Dokuments gegenüber dem Finanzamt durch Nachweis eines qualifizierten digitalen Zertifikats belegen konnte. Künftig sollen Rechnungsempfänger selbst entscheiden können, wie die Anforderungen an elektronische Rechnungen zu erfüllen sind.

Entscheidend ist, dass für die Kontrolle ein verlässlicher Prüfungspfad zwischen Rechnung und Leistung besteht. Dies kann systemgestützt im Rechnungswesen oder durch manuellen Abgleich von Rechnungen mit geschäftlichen Unterlagen wie etwa Aufträgen oder Lieferscheinen erfol-

gen. Konsequenz hieraus ist, dass die Rechnungssteller auf ein qualifiziertes digitales Zertifikat verzichten können.

Bei aller Erleichterung muss jedoch ein besonderer Umstand beachtet werden: Finanzbeamte können im Rahmen einer Umsatzsteuer-Nachschau künftig neben elektronischen Rechnungen auch elektronisch gespeicherte Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere oder Urkunden einsehen.

Eine Rückzugsmöglichkeit bleibt jedoch: Der Rechnungsempfänger muss der Erstellung einer elektrischen Rechnung zustimmen und kann im Zweifel eine Papierrechnung verlangen.

# Kein fristloser Rauswurf bei Drohung mit Krankschreibung

Die Drohung eines Mitarbeiters, er werde sich krankschreiben lassen, rechtfertigt nicht immer eine fristlose Kündigung. Das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz hat dies mit Urteil vom 16.12.2010 entschieden. Wenn der Mitarbeiter tatsächlich krank sei, aber dennoch zur Arbeit erscheine, dürfe er im Streit durchaus ankündigen, er werde einen Arzt aufsuchen und sich krankschreiben lassen (Az.: 10 Sa 308/10).

Das Gericht gab mit seinem Urteil der Klage eines Arbeitnehmers gegen eine fristlose Kündigung statt. Der Lastwagenfahrer hatte sich darüber geärgert, dass er nicht Feierabend machen durfte, sondern eine weitere Fahrt übernehmen sollte. Im Streit sagte er unter anderem, er werde jetzt einen Arzt aufsuchen und sich krankschreiben lassen. Daraufhin kündigte ihm der Arbeitgeber fristlos.

### Urteil:

Das LAG sah dies leider anders. Zwar sei die Drohung des Klägers mit einer Krankschreibung grund-

sätzlich ein wichtiger Kündigungsgrund. Da der Kläger aber tatsächlich an einer Fußverletzung litt und trotzdem gearbeitet habe, sei die Rechtslage anders. Denn in diesem Fall sei er nicht zur Arbeitsleistung verpflichtet gewesen.

### Hinweis:

Achtung bei fristloser Kündigung. Diese ist nur in besonders schwerwiegenden Fällen möglich. Grundsätzlich muss bei einer Kündigung zumindest die ordentliche Kündigungsfrist eingehalten werden.

Dies gilt auch in Kleinbetrieben. Letztendlich bleibt es der Entscheidung der Richter überlassen, ob das Verhalten eine fristlose Kündigung rechtfertigt. Sie sollten sich daher vor Ausspruch der Kündigung bei der Rechtsabteilung Ihrer Kreishandwerkerschaft erkundigen. Denn die Juristen dort kennen die Rechtsprechung und können so die Erfolgsaussichten einer fristlose Kündigung abwägen und auch dahingehend beraten, ob nicht eine Abmahnung oder ordentliche Kündigung der bessere Weg wäre.

<b>PÄFFGEN</b> DACHBAUSTOFFE.DE	<b>KAARST:</b> Schwarzer Weg 16 41564 Kaarst. Fon (02131) 79 09 0 Fax (02131) 66 62 92	<b>DÜSSELDORF:</b> Hoffeldstr. 106 40235 Düsseldorf Fon (0211) 91 50 20 Fax (0211) 66 47 34	<b>COBA</b> Alles unter einem Dach - Profis für Profis
<b>Ihr COBA-Partner in Düsseldorf und Kaarst!</b>			
<b>PRODUKTE:</b> FLACHDACH.de   STEILDACH.de   DAEMMSTOFFE.de   DACHFENSTER.de   BAUSTOFFE.de <b>VERARBEITER:</b> ABDICHTUNG.de   DACHBAU.de   FASSADENBAU.de <b>AUFTRÄGE:</b> SUBMISSIONEN.de			
<b>Eternit</b> <b>VELUX</b>	<b>Janssen</b> Dachdeckungsbaustoffe und Klempnerbedarf	<b>HR DACH</b> LÜSER FACH	<b>Filialen:</b> Mönchengladbach, Brühl, Duisburg, Dortmund
<b>Internet: www.janssen-dach.de</b>		<b>Rathscheck</b> SCHIEFER <b>BRAAS</b>	

# Ihre Dachdecker-Fachbetriebe und Partner

Unsere Erfahrung und Kompetenz machen uns zu Ihrem professionellen Partner für alle Dachdecker-, Klempner- und Fassadenarbeiten.

EIN STARKER PARTNER  
- VIELE LEISTUNGEN

**POHLEN DACH**

POHLEN BEDACHUNGEN  
GmbH & Co. KG  
Tel 02451-62 03 0  
info@pohlen-dach.de  
WWW.POHLEN-DACH.COM

**JORISSEN**  
BEDACHUNG

Dach-, Wand- und  
Abdichtungsarbeiten  
Klempnerarbeiten



**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33

Sopericher Str. 33 · 52525 Waldfeucht-Haaren  
Telefon 0 24 52/71 10 · Telefax 0 24 52/8 76 58  
E-Mail: joerissen-bedachung@gmx.de

**Heinz Banritzer & Sohn**  
Dachdeckermeister



**Bedachungen und Bauklempnerei aller Art**

Heinz Banritzer & Sohn · Brucknerstraße 1 · 41836 Hückelhoven-Baal  
Inhaber: Horst-Dieter Banritzer · Trakehnergraben 6 · 41836 Hückelhoven  
Tel.: 0 24 33/4 12 88 · mobil 0171 44 00 584 · Fax: 0 24 33/44 30 41  
E-mail: HBanritzer@aol.com



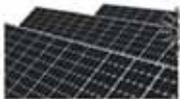
Ihr Meisterbetrieb für Dach und Solar

**BALTES SOLAR**

Baltes Solar GmbH  
Friedrich-List-Allee 70 · 41844 Wegberg  
Tel.: 0 24 32/9 34 08 30 · info@baltes-solar.de

*Immer oben drauf!*  
**KARL JANSSEN**  
DACHDECKERBETRIEB

**Photovoltaik aus einer Hand**



- Beratung
- Analyse
- Planung
- Montage
- Inbetriebnahme

**Zertifizierter Solar- und Dachdeckerbetrieb**

- Photovoltaik und Solarthermie
- Eindeckung von Steildächern
- Flachdach und Wandabdichtungen
- Bauklempnerarbeiten
- Sanierung und Reparaturen aller Art
- Wohnraumfenster und Zubehör
- Dämmarbeiten



Hansemannstraße 6 – 10 · 52511 Geilenkirchen

Tel. (0 24 51) 23 21 · Fax 6 46 35 · Mobil (01 63) 7 52 51 12 · www.dachdecker-jansen.de · info@dachdecker-jansen.de

**IHR FACHHANDEL FÜR:**

- Dachsysteme
- Fassade
- Dachfenster
- Solar
- Holzbau
- Innenausbau
- Bauelemente
- Holz im Garten



Direkt an der A46 - Ausfahrt Dremmen

**SSW Bedachungs- und Holzfachhandel GmbH & Co. KG**

Am Weidenhof 8 · 52525 Heinsberg  
Tel. 0 24 52 / 960 98-0 · Fax 0 24 52 / 960 98-20  
E-Mail: info@ssw-dach-holz.de · Internet: www.ssw-dach-holz.de

# Abspecken auf Anweisung des Arbeitgebers?

Nicht nur die Frühjahrs- und Fastenzeit motiviert zum Abnehmen. Auch im Job kann das Gewicht zum Thema werden. Alleine zur Verbesserung des optischen Erscheinungsbildes kann von Arbeitnehmern keine Gewichtsreduzierung verlangt werden. Die meisten Tätigkeiten können weitgehend unabhängig vom Körpergewicht ausgeübt werden. Anders ist dies allenfalls dann, wenn das körperliche Erscheinungsbild Gegenstand der arbeitsvertraglich vereinbarten Tätigkeit ist, wie z. B. bei einem Model.

Das Körpergewicht oder der sog. Body-Maß-Index (BMI) sind für sich genommen auch kein zulässiger Beurteilungsmaßstab für die Eignung des Arbeitnehmers. Wird ein Ar-

beitsvertrag unter der aufschiebenden Bedingung der gesundheitlichen Eignung nach ärztlicher Untersuchung geschlossen, muss deshalb auch eine konkrete arbeitsplatzbezogene Beurteilung erfolgen. Insbesondere ist es nicht zulässig, die Einstellung nur wegen eines überhöhten BMI abzulehnen (LAG Rheinland-Pfalz, 29.8.2007, 7 Sa 272/07).

Starkes Übergewicht eines Arbeitnehmers kann jedoch dazu führen, dass die geschulte Arbeit nicht mehr vertragsgerecht erbracht werden kann. Es handelt sich dann regelmäßig um einen Krankheitszustand (Adipositas). Ebenso wie in anderen Fällen krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit kann eine Kündigung zulässig sein, wenn die Gesund-



heitsprognose für die Zukunft stark übergewichtiger Baden negativ ist. So kann z. B. ein meister, der nicht mehr in

## Aktuelle Höhe der Verzugszinsen

Die Höhe der Verzugszinsen nach § 288 Abs. 1 BGB beträgt aktuell 5,37 % (5 % plus den Basiszinssatz gemäß § 247 Abs. 1 BGB, der zurzeit – seit 01.07.2011 – 0,37 % beträgt). Bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist, beträgt der Zinssatz nach § 288 Abs. 2 BGB aktuell 8,37 % (8 % plus den Basiszinssatz gemäß § 247 Abs. 1 BGB).

(Stand: 8.7.2011, Angaben ohne Gewähr)

Den jeweils aktuellen Basiszinssatz können Sie im Internet einsehen bzw. abrufen unter der Internet-Adresse [http://www.bundesbank.de/info/info\\_zins\\_saetze.php](http://www.bundesbank.de/info/info_zins_saetze.php).

**WSM Werkstatt für behinderte Menschen**

Profitieren Sie von unseren Produktions- und Dienstleistungsangeboten!

Metallverarbeitung	Landschaftspflege
Schreinerei	Wäscherei
Verpackung	Werbedruck
Montagebereiche	Café der Begegnung
Elektromontage	Café SAMOCCA

**Ihre persönliche Beratung:**  
Toni Hermanns  
02452-969 405

Mehr Infos unter: [www.lebenshilfe-heinsberg.de](http://www.lebenshilfe-heinsberg.de)

**HANS-JOSEF SCHMITZ**  
STEUERBERATER

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Existenzgründung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellen von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Lohnabrechnungen
- Buchführung inkl. landwirtschaftlicher Buchführung

**Gewerbestraße Süd 58 a · 41812 Erkelenz**  
Telefon (0 24 31) 806 01 90 · Telefax (0 24 31) 806 01 99  
eMail: [steuerberater-hj.schmitz@41812erkelenz.de](mailto:steuerberater-hj.schmitz@41812erkelenz.de)

**Aktuelles Arbeitsrecht**

# Videoüberwachung

Videoüberwachung von Arbeitnehmern ist grundsätzlich unzulässig. Eine Ausnahme besteht nur dann, soweit ein konkreter und dringender Tatverdacht besteht. Der Arbeitgeber – ein Brauhaus – hatte auf Videoaufzeichnungen im Schankraum erkannt, dass die ausgeschenkten Biere nicht ordnungsgemäß abgerechnet wurden. Die anschließend ausgesprochene Kündigung erklärte das Arbeitsgericht Düsseldorf für unwirksam (Urteil vom 03.05.2011, Aktenzeichen 11 Ca 7326/10), da der Arbeitgeber die Pflichtverletzung nicht beweisen konnte. Die Richter des Arbeitsgerichtes schauten sich die Videoaufzeichnungen nicht einmal an, da sie diese Überwachung für unzulässig hielten.

Die verhaltensbedingte Kündigung und hier insbesondere die Beweisführung bleibt für Arbeitgeber schwierig. Die

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hat festgestellt, dass über 50% der Wirtschaftskriminalität von eigenen Arbeitnehmern begangen wird. Der typische Täter ist sozial unauffällig, 40 Jahre alt, männlich, gebildet und weist eine längere Betriebszugehörigkeit auf. Eine bestimmte Hierarchieebene ist nicht betroffen.

Sie müssen als Arbeitgeber nachweisen, dass die Straftaten auch tatsächlich begangen werden bzw. der konkrete, dringende Tatverdacht besteht. Dies muß zunächst anhand der Kasse, des Warenwirtschaftsystems oder der Bücher erfolgen. Erst wenn aus diesen Erkenntnissen auf ein Fehlverhalten von Mitarbeitern zu schließen ist, dürfen zum Nachweis Videoaufzeichnungen angefertigt werden. Diese muß das Gericht dann auch berücksichtigen.

„Unsere Inkassoforderungen lasse ich alle über die Inkassostelle der Kreishandwerkerschaft laufen. Das ist günstig und spart Zeit und Nerven“

Werner Nitsche, Geschäftsführer Autohaus Nitsche GmbH, Heinsberg



**RECHT & FINANZEN**

„Warum ich in der Innung bin?“

## Dienstleistungsangebot der Kreishandwerkerschaft Heinsberg Inkasso

Unsere Inkassostelle unterstützt Sie als Innungsmitglied schnell und zuverlässig bei der Einziehung Ihrer Außenstände.

Zahlt Ihr Schuldner trotz Mahnung auf eine unbestrittene Forderung nicht oder nur einen Teilbetrag, können Sie diese Fälle zur Bearbeitung an unsere Inkassostelle weiterleiten.

Unser Inkassoservice umfasst die außergerichtliche Forderungseinziehung, Einleitung von gerichtlichen Mahn- und Vollstreckungsverfahren, Einleitung und Überwachung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen und die Überwachung des Forderungseingangs.

Die Kreishandwerkerschaft Heinsberg steht Mitgliedern in Rechtsfragen unter der Rufnummer 02451/620121 zur Verfügung.

SEMCOGLAS | SEMCO KLIMA



### Von der Toskana inspiriert

Mit Semco Klimagläsern nutzen Sie die Kraft der Sonne perfekt aus und erleben ein ganzjähriges toskanisches Wohlfühlklima.

Bestellen Sie noch heute das neue Klimaglas-Prospekt bei Ihrem Fachberater oder online unter [www.semcoglas.com](http://www.semcoglas.com)



Semco Glas GmbH  
Industriestraße 4  
41849 Wassenberg  
Telefon 0 24 32 / 96 86 - 0  
Telefax 0 24 32 / 96 86 - 44  
[info.wassenberg@semcoglas.de](mailto:info.wassenberg@semcoglas.de)  
[www.semcoglas.com](http://www.semcoglas.com)

# Keine Geldbuße wegen Geschwindigkeitsüberschreitung bei „getarntem“ Schild

Laut dem Oberlandesgericht Hamm (OLG) verliert ein Verkehrszeichen, welches nicht sichtbar ist, seine rechtliche Wirksamkeit. Dies gilt jedenfalls für einen ortsunkundigen Verkehrssünder.

Ein Fahrer war in einer Tempo 30 Zone mit 73 km/h unterwegs. Das Amtsgericht hatte ihn deshalb zu einer Geldbuße verurteilt. Hiermit war dieser nicht einverstanden. In dem Verfahren wurde nachgewiesen, dass das Schild durch den Busch- und Baumbewuchs zum Tatzeitpunkt für den Fahrer nicht erkennbar war.

Daher konnte es keine Rechtswirkung für den Betroffenen entfalten. Des



Weiteren kam dem Fahrer zu Gute, dass er sich in der Gegend nicht auskannte.

Eine Geldbuße in Höhe von 35 Euro musste er dennoch bezahlen. Das

OLG legte ihm eine Überschreitung von 20km/h zur Last, da dem Kläger aufgrund der örtlichen Verhältnisse klar gewesen sein musste, dass er sich in einer geschlossenen Ortschaft befand (OLG Hamm, Beschluss v. 30.09.2010, III-3 RBs 336/09, 3 RBs 336/09).

## Hinweise:

Unwirksam sind auch unkenntlich gewordene Verkehrszeichen, die beim Fahren mit beiläufigem Blick nicht rechtzeitig erfasst werden können, etwa durch Rost oder Schnee, oder wenn eine Markierung abgenutzt ist. Das gilt jedoch nicht bei verschneiten Vorfahrts- oder Stopp-Schildern, die schon an ihrer Form zu erkennen sind.

WWW.HANDWERK.DE

**Was Sie vom Handwerk haben? Sie stehen drauf, haben es an, wohnen drin, essen es, fahren darin herum und schlafen damit.**

Unsere fast 5 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker haben Deutschland den Stempel aufgedrückt, ein Dach über dem Kopf gegeben, Gehör verschafft, den Weg geebnet, den Hut aufgesetzt, Tur und Tor aufgemacht, ins Lot gebracht, Starthilfe gegeben, auf den Zahn gefühlt und die Haare schön gemacht. Keine Frage, Deutschland ist handgemacht.

**stegemann**  
Sachverständigenbüro  
für Kfz-Technik

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der  
Handwerkskammer Aachen für das Kraftfahrzeugtechnikerverband  
Teilgebiet Kraftfahrzeugmechaniker

Bundesstraße 152 · 52538 Gangelt · Telefon 0 24 54/50 00 · Telefax 0 24 54/90 92 74  
stegemann-rene@onlinehome.de · www.stegemann-kfz.de

**30 Jahre**  
PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER  
**A. Rademacher e.K.**  
Heinsberg & Geilenkirchen

NEUWAGEN \* GEBRAUCHTWAGEN \* NUTZFAHRZEUGZENTRUM  
www.peugeot-rademacher.de

„speziell VW + Audi“

**WIR MACHEN,  
DASS ES FÄHRT**

**Auto Beule**  
· INH. THEO DRIESSEN

NIKOLAUS-BECKER-STRASSE 53-55 · 52511 GEILENKIRCHEN  
FON 0 24 51 / 27 36 · FAX 0 24 51 / 6 96 44 · MOBIL 01 72 / 6 49 61 65  
eMail auto-beule@t-online.de · Internet www.auto-beule.go1a.de

**JANOWSKI  
+ JANSSEN**  
KAROSSERIE · LACK

Fahrzeuga lackierung · Unfallinstandsetzung · Kunststoffreparatur  
Autoverglasung · Motorradlackierungen · Designlackierung

Damiersz 12 · 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02451/4 80 44 · Fax: 02451/4 79 61 · info@janowskijanssen.de

**STRAUCH  
Automobile**

KFZ-Meisterbetrieb  
• Reparatur + Service  
• Unfall-Instandsetzung  
• TÜV + AU

F.-W.-Raiffeisen-Straße 23 · 52531 Übach-Palenberg (Gewerbegebiet)  
Tel. 0 24 51 / 90 99 95 + 96 · Fax 0 24 51 / 90 99 97 · strauch.automobile@t-online.de

www.WirmachenausKundenFans.de

**PIPER**

F.-W.-Raiffeisen-Straße 32 · Übach-Palenberg · Telefon: 0 24 51 - 912 710

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**  
Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33

**RENAULT  
minute**

Automobile Freutel // Renault Minute Sofort-Service  
Unfallinstandsetzung aller Fabrikate + Reifenservice  
Borsigstr. 4 a+b · 52531 Übach-Palenberg // Telefon: 02451/43051 + 4901154  
Telefax: 02451/48851 · mail@automobile-freutel.de · www.automobile-freutel.de

**G** KFZ-Sachverständigenbüro  
**Bernd Gerighausen**  
IFS-zertifizierter Sachverständiger für  
Kraftfahrzeugschäden und -bewertung  
☎ 0 24 35 - 98 05 49

☐ PKW ☐ LKW ☐ Moped ☐ Bus ☐ Traktor

IFS:

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung
- Gerichtsgutachten
- Wertgutachten
- Beweissicherung
- Oldtimergutachten

An der Vogelstange 17b - 41812 Erkelenz - info@geri-car.de

**WEBER®**  
**Autoglas**

Hauptsitz  
zertifiziert nach:

Carlo-Schmid-Straße 3, 52146 Würselen  
Tel.: +49(0)2405 3236, Fax: +49(0)2405 92179  
**Das Experten-Team mit dem Autoglas-Full-Service**

- \* Scheibenaustausch und Vertrieb von Front-, Heck-, Tür- und Seitenscheiben für PKW/LKW/BUS/WOHNMOBILE etc.
- \* Steinschlagreparatur, die Kosten übernimmt i.d.R. Ihre Teilkaskoversicherung
- \* Anfertigung von Sonderscheiben nach Muster oder Aufmaß
- \* Autoglasversiegelung auf nanotechnologischer Basis
- \* Direkte Abrechnung mit Ihrer Teilkaskoversicherung
- \* Mobiler Werkstatt-/Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis

Alle Standorte, Dienst-/Serviceleistungen unter: [www.weber-autoglas.com](http://www.weber-autoglas.com)  
Zur Vermittlung/Auftragsannahme für privat und Gewerbe suchen wir noch KFZ-Partner-Werkstätten als Autoglas-Service-Stationen! Bei Interesse bitte melden!

**ZERTIFIZIERTER KFZ-SACHVERSTÄNDIGER**

- für Kraftfahrzeugschäden und Bewertung durch die ZAK-Zertifizierungsstelle für Kraftfahrzeuge-Sachverständige GmbH
- Berge- und Abschlepp-sachverständiger

Fahrzeuguntersuchungen nach § 19(3) u. 29 StVZO im Auftrag der KÜS

DIPL.-ING. RICHARD  
INGENIEURBÜRO FÜR KFZ-TECHNIK

**NEBE**

Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz.-Sachverständiger e.V. · amtlich anerkannte Überwachungsorganisation  
Lindenstr. 39 · 52525 Heinsberg-Lieck · Fax 8 96 89 · ☎ (0 24 52) 8 90 06 · www.nebe-sachverstaendiger.de · E-Mail: Ing.-Buero\_R.Nebe@t-online.de

# Prüfung von gewerblich genutzten Fahrzeugen

Unternehmer, die Fahrzeuge gewerblich einsetzen, müssen diese bei Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, durch einen Sachkundigen Kfz-Meister auf ihren betriebssicheren Zustand prüfen lassen. Verankert ist dies im § 57 der Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“ (BGV D 29). Seit Jahren liegt der Anteil der gewerblich genutzten Fahrzeuge bei den Neuzulassungen über 50 %.

## Welche Fahrzeuge sind betroffen?

Der Begriff „Fahrzeuge“ umfasst laut Unfallverhütungsvorschrift gewerblich genutzte Pkw, Lkw, Spezialkraftwagen, Kraftomnibusse, Zugmaschinen, Krafträder und deren Anhänger.

## Was gehört zum Prüfungsfang?

Für die Prüfung von Fahrzeugen bestehen besondere Grundsätze, nachzulesen in der BGG 916 „Prüfung von Fahrzeugen durch Sachkundige“ der zuständigen Berufsgenossenschaften, die z.B. auf der CD „Prävention“ der MaschBG enthalten ist. Die Prüfung des betriebssicheren Zustandes kann durch einen Sachkundigen erfolgen und umfasst sowohl den verkehrssicheren als auch den arbeitssicheren Zustand des Fahrzeuges. Für Personenkraftwagen und Krafträder gelten die Sachkundigenprüfungen der Betriebssicherheit als durchgeführt, wenn über die ordnungsgemäß durchgeführten Inspektionen gemäß Vorgaben des Fahrzeugherstellers mangelfreie Ergebnisse einer autorisierten Fachwerkstatt vorliegen. Als Nachweis dient das abgestempelte Serviceheft

in Verbindung mit der abgearbeiteten Servicecheckliste. Die Prüfung des verkehrssicheren Zustandes ist auch erbracht, wenn ein mangelfreies Ergebnis einer HU-Prüfung nach § 29 StVZO vorliegt. Etwaige Vorschriften hinsichtlich der Arbeitssicherheit sind nicht vorgesehen.

## Anders im Nutzfahrzeugbereich:

hier kann die Prüfung von Aufbauten und Einrichtungen erforderlich sein (arbeitssicherer Zustand), wenn dies durch Verordnung, z. B. eine UVV, oder Richtlinie bestimmt ist. Zu den weitergehenden Prüfungen gehören z. B. Freiraummaße bei Bolzenkupplungen, Ein- und Ausstiege, Aufstiege und Arbeitsplätze auf Fahrzeugen (Tankfahrzeuge, Spezialfahrzeuge etc.) sowie Stehplätze an Müllsammelfahrzeugen usw. Die relevanten Prüfpunkte sind in der BGG 916 (hinterlegt auf der CD) ausführlich beschrieben. Dieses Regelwerk bildet die Grundlage, muss jedoch für die zu prüfenden Fahrzeuge individuell angepasst werden, z.B. durch die Erstellung von Checklisten für bestimmte Fahrzeuggruppen. Die Checklisten können dann jährlich zur Überprüfung der betreffenden Fahrzeuge genutzt werden. Die UVV-Prüfungen sollten, da es zusätzliche Dienstleistungen sind, entgeltlich angeboten werden.

## Wer ist Sachkundiger?

Sachkundiger ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, BG-

Vorschriften, insbesondere die BGG 916 und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut ist, dass er den betriebssicheren Zustand von Fahrzeugen beurteilen kann. Dies ist im Transporter-, Nutzfahrzeugbereich und bei selbstfahrenden Arbeitsmaschinen ein gewerblicher Mitarbeiter mit einer mindestens abgeschlossenen Gesellenprüfung als Kfz-Mechaniker. Der Besuch eines Grundlehrganges für Arbeitssicherheit bei der Berufsgenossenschaft, z.B. Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft, ist als Nachweis der Kenntnisse zur Arbeitssicherheit sinnvoll.

## Wie erfolgt der Nachweis der Prüfung?



Die Ergebnisse der Prüfung z.B. beim Pkw im Serviceheft sind vom Fahrzeughalter mindestens bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren. Verstöße gegen diese Unfallverhütungsvorschrift können eine Geldbuße für den gewerblichen Kunden nach sich ziehen.

## KRINGS & KREBS

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

**Werner Krings**  
**P. Wilhelm Krebs**  
**Heike Ibenthal**  
Fachanwältin für Familienrecht  
**Stefan Krings**  
Fachanwalt für Strafrecht und Verkehrsrecht  
**Björn Schröders**  
**Peter Krebs**

Bei jedem rechtlichen Problem von  
A wie Arbeitsrecht bis Z wie Zwangsvollstreckungsrecht  
betreuen wir Sie gerne und kompetent von der  
Erstberatung bis zum Gerichtsverfahren und darüber hinaus.

**Rechtsanwaltskanzlei**  
**Krings · Krebs & Kollegen**

Markt 32      Telefon: 0 24 52 - 90 36 0  
52525 Heinsberg      Telefax: 0 24 52 - 59 87  
Internet:      E-mail:  
www.krings-krebs.de      kringskreb@t-online.de

Gut gebaut und für Großes bestimmt.

**Ford Power**  
für den  
Mittelstand

Für alle, die  
die deutsche  
Wirtschaft  
stark machen

Ford Quartett  
Ford Transit Kastenwagen



- ESP inkl. Berganfahrassistent
- Zentralverriegelung + Fernbedienung
- Elektrische Fensterheber
- Wendekreis

Standard  
Standard  
Standard  
10,8 m

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Z.B. der Ford Transit City Light FT 200K kurzer Radstand

schon für **€ 199,-** monatliche  
Leasingrate

Oder nutzen Sie unsere

- Ford Flattrie Flä-Service Angebote mit:
- Null Sonderzahlungen
- Null Wartungskosten\*
- Null Verschleißkosten\*
- Null Garantieobergrenz\*

**Autohaus  
KÖNIGS**

Industriestraße 48, Heinsberg, Telefon 02452/9188-0  
Millicher Straße 3, Ratheim, Telefon 02433/958113



Ford Transit City Light FT 200K kurzer Radstand (2,1 TDCi 83 kW (113 PS)) mit LKW-Zulassung € 199,- monatlich Leasingrate, € 0,- Leasingpunktbetrag (bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtanfahrleistung). Ein Gesamtwertungsangebot der Ford Bank, zzgl. Überführungskosten und 19% Mehrwertsteuer. Bei allen Inbetriebnahmen Ford Handlen, Leasingrate für Gesamtwertungsangebot zzgl. gesetzlicher MwSt. und Überführungskosten, inkl. aller Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie aller anfallenden Verschleißkosten in unersetzbarer Umfang und der Kosten für 18.000,- km. Das 18/7 Wert wird immer durch den jeweiligen Preis der Leasingrate. Vertriebspartner: ALZ (Kredit-Leasing) GmbH / Ford Flattrie Flä-Service ist ein Produkt der Ford Bank. Finanzierung der FCE Bank AG. Details sowie Ford Flattrie Angebote für fast alle Ford Modelle erhalten Sie bei uns. \*Achtung! Nicht mit anderen Ford Angeboten kombinieren! © 2015 Autohaus Königs & Co. GmbH, Heinsberg, 74-75, CO, Emissionen kombiniert ab 199,200,-



## Hauptunter- suchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.  
Mo - Fr: 08.00-17.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Station Heinsberg  
Otto-Hahn-Str. 4  
52525 Heinsberg  
Tel. 02452-9149-0



**Service & UVV Gabelstapler, Service Land- und Baumaschinen aller Fabrikate, Reifenmontage, Klimageservice, Hydraulikschlauchfertigung, Gelenkwelenservice, Motorleistungsmessung, Feldspritzenprüfung BBA, Computerdagnose, TÜV Vorbereitung und Abnahme, Ersatzteilservice aller Fabrikate, Sonderanfertigung, Schweißarbeiten, Maschinenbau, Hydraulikaggregate, Schmierstoffverkauf und Entsorgung, Batterieservice, Vor-Ort-Service**

LTW GmbH  
Quellstrasse 60 · 52538 Gangelt-Langbroich  
Fon 0 24 54 / 60 43 · www.ltwgmbh.de



## Der IVECO Ecodaily

Die nächste Generation der Transporter

**Bis 7 t zulässige Gesamtmasse – Dieselmotoren nach Euro 4, Euro 5 und EEV, Erdgasmotoren, Elektroantrieb**

Neben bekannten Modellen mit 3,2 bis 6,5 t zulässiger Gesamtmasse (zGM) wird es ihn künftig auch mit 7,0 t zGM geben. Mit der dabei um 470 kg auf maximal 4,7 t erhöhten Nutzlast stößt der Transporter von Iveco in Regionen vor, die bisher dem traditionellen 7,5-Tonner vorbehalten waren. Wie gehabt gibt es den Daily mit zwei Motor-Baureihen. Den 2,3-l-Vierzylinder gibt es mit 71, 85 und 100 kW Leistung. Dazu kommen Leistungsvarianten mit 78 und 93 kW. Den 3,0-l-Motor bietet Iveco mit 107 und 130 kW an.



## Autohaus Heinrich Senden GmbH

Sittarder Str. 25-29 · 52511 Geilenkirchen  
Tel 02451/6208-0 · Fax 02451/6208-33  
www.ah-senden.de · info@ah-senden.de

Ihre Meisterbetriebe und Partner der Kfz-Innung

## Beleuchtungs-Contracting

# Besseres Licht für weniger Geld

Beleuchtung ist ein Kostenfaktor und die gesetzlichen Anforderungen an Unternehmen sind komplex. Die EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH mit Sitz in Stolberg erstellt für Betriebe jetzt nicht nur effiziente und CO<sub>2</sub>-sparende Lichtkonzepte, sondern übernimmt auch Investition, Betrieb und Wartung der Beleuchtung. Fazit: bis zu 80 Prozent weniger Kosten und beinahe 100 Prozent Zeitersparnis.

Wie groß das Einsparpotenzial bei der Beleuchtung ist, wird von vielen Betrieben unterschätzt. Die Licht-Experten der EWV stellen fest, dass Firmen bei der Gebäudesanierung meist nur an Dämmung und den Austausch der Heizanlage denken, nicht aber ans Licht. Dabei lassen sich mit der optimalen Beleuchtung bis zu 80 Prozent Strom- und Unterhaltskosten sparen. Grund genug, den Kostenfaktor Licht auch ohne aktuellen Sanierungsanlass zu betrachten. Denn in die Gesamtrechnung fließen nicht nur die Stromkosten ein, sondern auch eine Menge Zeit. Komplexe gesetzliche

Anforderungen an Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsplatzsicherheit, DIN-Normen und Wartungsfristen gilt es im Auge zu behalten. Das erfordert Mitarbeiter mit entsprechendem Spezialwissen. Die EWV bietet Unternehmen daher nun ein Rundum-Sorglos-Produkt zum Thema Licht: ein Beleuchtungs-Contracting für Bürogebäude, Ladengeschäfte und Lager- sowie Produktionshallen von Gewerbe und Industrie. Hierbei übernimmt der Energieversorger alles, was zur Beleuchtung gehört – von der Planung der Beleuchtung über das Licht-Management bis hin zur regelmäßigen Wartung.

Der Kunde kann wählen, ob er die Leistung als Contractinglösung beziehen möchte oder ob er die betriebsfertige Anlage direkt von der EWV kauft. Beim Contracting erstellt die EWV die Beleuchtungsanlage in Eigenregie. Der Kunde zahlt eine monatliche Rate, die der zuvor garantierten Energieeinsparung entspricht. Je nach Einsparpotenzial und Investitionsvolumen amortisiert sich die Anlage nach zwei bis acht

Jahren. Die Erstanalyse inklusive Berechnung der geschätzten Gesamtenergieeinsparung ist für den Kunden kostenlos.

Die Vorteile des Beleuchtungs-Contracting liegen auf der Hand. Je nach Alter und Zustand der bisherigen Beleuchtung, kann die EWV mit einer modernen Lichtplanung eine Kostenersparnis für Unternehmen von bis zu 80 Prozent erzielen. Auch

in Sachen Arbeits- und Unfallschutz, Qualitätssicherung und Fehlervermeidung spielt optimales Licht eine wichtige Rolle. Zudem trägt eine effiziente Beleuchtung zum Umweltschutz bei – unter anderem in Form von CO<sub>2</sub>-Ersparnis durch niedrigeren Stromverbrauch. Umweltschutz und Energiekosten sind zentrale Themen für Betriebe und Kommunen. Denn was heute noch Kür ist, könnte morgen schon Pflicht werden.

### Beispielhafte Einsparpotenziale durch neue Beleuchtungsanlagen

	Altanlage	Lösung
Beleuchtungsstärke lx (EM)	< 300 lx (geschätzt)	> 300 lx (lt. Lichtplanung)
Schutzart	IP 20	IP 54
Anschlussleistung in kW	23,04	10,75
Betriebsstunden pro Jahr	5.500	5.500
Energieverbrauch in kWh pro Jahr	126.720	59.136
Energieverbrauch in kWh pro Jahr mit dynamischer Regelung	126.720	50.265
Strompreis in kWh	0,15 €	0,15 €
Energiekosten pro Jahr	19.008 €	7.539 €
Wartungskosten pro Jahr	1.000 €	600 €
Summe der gesamten Betriebskosten pro Jahr	20.008 €	8.139 €
Ersparnis pro Jahr in € (netto)		11.869 €
Ersparnis über die Gesamt-Nutzungsdauer von 15 Jahren		178.035 €

**Energiecheck ...**
[www.ewv.de](http://www.ewv.de)



**... Energieberatung direkt vom Experten.**

Sparen Sie CO<sub>2</sub> ein und profitieren Sie so dauerhaft von niedrigen Energiekosten.

Mit dem Energiecheck\* nutzen Sie Ihre Spar-Chancen:

- » Minimierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- » Senkung des Energieverbrauchs
- » Reduzierung der Kosten

\* finanzielle Förderung möglich

» Tel.: 02402 101-1512  
[energyline@ewv.de](mailto:energyline@ewv.de)

Energyline

Kraftvoll für Ihr Unternehmen.



**EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH**

www.peugeot-professional.de

Ihre Mitarbeiter verlangen Qualität.  
Sie achten auf die Kosten.  
Zeit, beides zu verbinden.



Abb. enthält Sonderausstattung.

### EASY PROFESSIONAL LEASING<sup>1</sup>

#### OHNE ANZAHLUNG INKL.

- 3 Jahren Garantie
- 3 Jahren Übernahme aller Wartungskosten und Verschleißreparaturen
- 3 Jahren Mobilitätsgarantie „Professional Assistance“

PEUGEOT 508 SW BUSINESS-LINE 2,0i HDi FAP 140 **359,- €<sup>2</sup> mtl.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,7; außerorts 4,0; kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 130, gemäß RL 80/1268/EWG

<sup>1</sup> Zusätzlich zur Herstellergarantie gelten für 36 Monate bzw. eine Laufleistung von max. 90.000 km die Bedingungen des optway-ServicePlus-Vertrages. Easy Professional Leasing-Angebote sind auch mit einer Laufzeit von bis zu 48 Monaten und einer Laufleistung von bis zu 120.000 km möglich. <sup>2</sup> XX.000 € Anzahlung, Fahrleistung XXXXX km/Jahr, Laufzeit ab XX Monate. Ein unverbindliches Leasingangebot der PEUGEOT BANK, zzgl. Überführung und Zulassung. Das Angebot gilt für gewerbliche Kunden bei Vertragsabschluss bis 31. XX.2011.

#### PEUGEOT 508 SW BUSINESS-LINE.

Der neue PEUGEOT 508 SW Business-Line wird allen Ansprüchen gerecht: Ihre Mitarbeiter werden mit dem neuen, dynamischen Design und der hochwertigen Komfort-Ausstattung voll und ganz zufrieden sein. Sie umfasst technische Extras wie u. a. Einparkhilfe vorn und hinten, Sitzheizung vorn sowie das Navigations- und Telematiksystem WIP Nav Plus. Darüber hinaus profitieren Sie von guten Angebotskonditionen, niedrigen Verbrauchswerten und einem hohen Wiederverkaufswert. Entdecken Sie die neue Klasse von PEUGEOT auf [www.peugeot-professional.de](http://www.peugeot-professional.de).



## J. HANISCH GMBH & CO. KG

### PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

41836 Hückelhoven · Stockumerweg 2  
Tel.: 024 33/24 58 · Fax: 024 33/26 03



### Braucht wenig, bewegt viel. Der neue Amarok.

Bereit für große Aufgaben: der neue Amarok mit sparsamen TDI-Motoren, extra breiter Ladefläche, 2,8t Anhängelast und niedriger Ladekante ist allen Herausforderungen gewachsen. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie!

#### Mtl. Leasingrate 299,- €\*

(Laufleistung 15.000 km / Jahr, Laufzeit 48 Monate, Leasingsonderzahlung 4.900,-€) Für den Amarok 2,0-l-TDI-Motor mit 120 kW (Kraftstoffverbrauch [l/100 km]: innerorts X9,5/außerorts 6,8/kombiniert 7,7. CO<sub>2</sub>-Emissionen [g/km]: 209 kombiniert). Auf Basis unseres Hauspreises von 27.900,-€.



Nutzfahrzeuge

\* Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

### Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Partner Sirries automobile GmbH

Krefelder Straße 2, 41812 Erkelenz  
Telefon 02431/97773-0  
Telefax 02431/97773-28

## Automobile Freiheit für die ganze Familie

Behindertengerechte Fahrzeuge für Rollstuhlfahrer,  
Selbstfahrer, Belfahrer und Familien mit Behinderten Kindern



Ihr PARAVAN-Partner in NRW

Auf dem Taubenkamp 12  
41849 Wassenberg

Telefon 0 24 32/93 38 90

Telefax 0 24 32/93 38 9-19

info@autohaus-sodermanns.de

www.handicapfahrzeuge.eu



Reparaturen aller Fabrikate · HU + AU  
Autoscheiben-Montage und Glasreparatur  
Unfall-Instandsitzung · Klimawartung

Auto Reinartz e.K. · Inhaber W. Nickel  
Berliner Ring 99 · 52511 Geilenkirchen  
Telefon (0 24 51) 58 73 · Telefax (0 24 51) 7 19 74 19  
eMail: Autoreinartz@yahoo.de

# Radwander- und Bootstour der Fleischer-Innung Heinsberg

## Eine Begegnung der etwas anderen Art (Mit Paddel und Pedale):

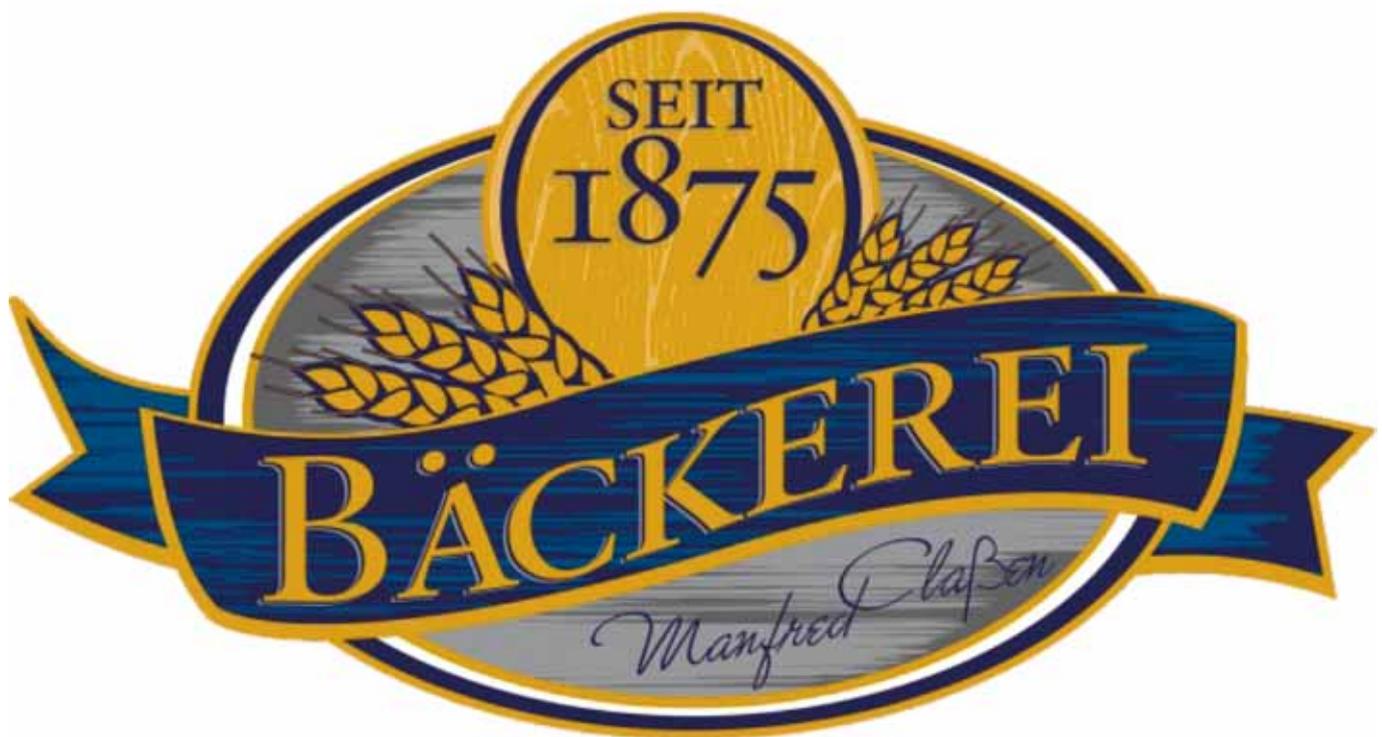
OM Bruno Zahren hatte die Innungsmitglieder und deren Mitarbeiter und Familienangehörige dazu aufgerufen, außerhalb des beruflichen Alltags an einer gemeinsamen Radwander- und Bootstour der Fleischer-Innung Heinsberg teilzunehmen.

An einem sonnigen Juli-Sonntag (12.7.2011) war es dann so weit: Rund 50 Teilnehmer trafen sich in Hückelhoven-Hilfarth an der Rur. Nach einer sicherheitstechnischen Einweisung gingen rund 40 Teilnehmer in verschiedenen Schlauchbooten auf der Rur auf Tour. Die Schlauchbootstour ging flussabwärts von Hilfarth über Ratheim bis Wassenberg-Orsbeck. Auf dieser 10-km-Strecke manövierten die Teilnehmer ihre Schlauchboote teilweise durch Wehre über die Rur. Trotz des sonnigen und warmen Wetters kamen nicht alle Teilnehmer trocken am Ziel an.



Eine kleinere Gruppe bewältigte die Strecke entlang der Rur mit dem Rad. Nachmittags trafen sich alle Teilnehmer zum Ausklang im Gasthaus „Zur Post“ in

Wassenberg-Orsbeck und ließen die Erlebnisse des Tages Revue passieren. Alle Teilnehmer waren sich einig: „Eine Veranstaltung die wiederholenswert ist!“



**Es stimmt, Lehrjahre  
sind keine Herrenjahre.  
Schließlich bilden  
wir jährlich über  
100.000 Frauen aus.**

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

# Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner im Kreis Heinsberg

**Peter Schröders**  
*„Innenausbau“*  
**Fenster & Türen** *Design*

- Haustüren • Markisen • Fenster
- Terrassenüberdachung
- Wintergärten • Reparaturdienst

Martinusstraße 34 · 41849 Wassenberg  
 Tel. 0 24 32 / 9 02 99 09  
 www.Schroeders-fenster.de

MACHEN SIE AUS  
IHREN RÄUMEN  
EIN ZUHAUSE...



Farbe: „Laura Ashley Home“ / Dentone

**BECHER**  
 BAUEN WOHNEN LEBEN



**BECHER GMBH & CO. KG HOLZHANDLUNG**  
 INDUSTRIESTRASSE 15 / 52525 HEINSBERG / TEL. 02452 91 14-0  
 FAX 02452 91 14-44 / HEINSBERG@BECHER.DE / WWW.BECHER.DE

PARKETT | LAMINAT | DIELEN | TÜREN | PANEELE | GARTENHOLZ



Ambiente vom Experten.

**CLABEN**  
 architektur. interieur.

Ferdinand Clasen-Str. 5 41812 Erkelenz    Fon (0 24 31) 9 77 07-0    info@classen-interieur.de  
 Fax (0 24 31) 9 77 07-40    www.classen-interieur.de

- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Akustikbau
- Trockenbau



SCHREINEREI - INNENAUSBAU

Johannes Houben GmbH    Telefon: 0 24 52 / 95 44 - 0  
 Waldhufenstraße 180    Telefax: 0 24 52 / 95 44 - 21  
 52525 Heinsberg-Sträeten    info@schreinerei-houben.de  
 www.schreinerei-houben.de

**Steinrück**  
 \_ beschläge \_ konzepte

Hoffeldstr. 100 40235 Düsseldorf    Postfach 10 48 53 40039 Düsseldorf  
 Tel. (0211) 69 05 - 0    www.steinrueck.de  
 Fax (0211) 69 05 - 133    info@steinrueck.de

Öffnungszeiten:    Exklusiv Studio  
 Steinrück Fachmarkt    Mo.-Fr. 7:30 - 18:00 Uhr  
 Mo.-Do. 7:30 - 16:30 Uhr    Samstag 9:00 - 13:00 Uhr  
 Fr. 7:30 - 15:30 Uhr

seit 1870

**SCHEINS**

Baubeschläge    *die bessere Wahl!*  
 Werkzeuge  
 Sicherheitstechnik  
 Befestigungstechnik

Grüner Weg 105, 52070 Aachen (bei den Gasballons)  
 Tel: 02 41/18 20 9-0    Fax: 02 41/18 20 9-27  
 www.scheins.de



**Holz  
/ Richter**

Schmiedeweg 1  
51789 Lindlar  
Industriepark Klause  
www.holz-richter.de

**Kompetenz in Holz auf 40.000 m<sup>2</sup>**

Vollsortiment Platten, Türen, Schnittholz,  
Böden, Holzbau, Gartenholz  
und Gartenmöbel



## Lossprechungsfeier der Tischler-Innung Heinsberg

# Ein Beruf, der vor allen Dingen „Köpfchen“ verlangt

Lossprechung der Tischler-Gesellen in der Festhalle Oberbruch. Feier im Rahmen der Ausstellung „Tischler gestalten ihr Gesellenstück – Gute Form“.

„Ich sehe in den nächsten Jahren den Nachwuchs in unserem Berufsstand als gefährdet an“, stellte der Obermeister der Tischler-Innung Heinsberg, Hermann-Josef Claßen, anläß-

lich der Lossprechungsfeier der Tischler-Gesellen in der Festhalle Oberbruch fest.

Das Handwerk allgemein, aber insbesondere das Tischlerhandwerk leide, so Claßen, unter den extremen Nachwuchssorgen. Die geburtsschwachen Jahrgänge seien unter anderem daran

[weiter nächste Seite »»»](#)



Nach der Siegerehrung „Gute Form“ stellten sich zum Gruppenbild vor dem Siegerstück (v.l.n.r.): Geschäftsführer Johannes Willms; Kreisdirektor Peter Deckers, Walter Bienen Lehrer i.R. – Berufskolleg Geilenkirchen (Jurymitglied); Michael Lars Corsten / Ausb.-betrieb: Hermann-Josef Claßen, Erkelenz (1. Sieger Gute Form); Obermeister Hermann-Josef Claßen; Filialdirektor der Kreissparkasse Heinsberg Armin Pennartz (Jurymitglied) „Gute Form“)

**KOCHS®**  
Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.

- ▶ Traditionsreiches Familienunternehmen mit eigener Produktion und eigenen Monteuren.
- ▶ Ein fester Ansprechpartner. Ihr zuverlässiger Berater für alle Fragen.
- ▶ Umfangreiches Sortiment hochwertiger Fenster und Haustüren.
- ▶ Attraktiver Ausstellungsraum. Auch sonntags geöffnet.

Täglich werktags 8 Uhr – 17 Uhr  
samstags 9 Uhr – 13 Uhr  
sonntags 14 Uhr – 17 Uhr\*

KÖMMERLING Fenster-Profile

\*Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten – Keine Beratung und kein Verkauf.

Am Boscheler Berg 5 | 52134 Herzogenrath-Merkstein  
T: (02406) 98 550 | info@kochs.de | www.kochs.de

**Holz...**  
hochwertiges Naturprodukt

**Th. Lowis KG Holzhandlung**

Am Weidenhof 6 - Industriegebiet  
52525 Heinsberg - Dremmen  
Tel.: 02452 - 9559 0  
[www.lowis.de](http://www.lowis.de)

Schuld. Obermeister Claßen: „Unser Tischlerberuf hat dagegen aber eine Menge zu bieten. Der Klötzchen-Schreiner auf dem Dorf an der Ecke stirbt aus und die alles überrollende Technik in Fertigung und Verwaltungsabläufen benötigt den qualifizierten Nachwuchs.“ Neben den technischen Neigungen habe der Berufstand noch eine zusätzliche Komponente, die Gestaltung, entwickelt. Hier biete sich die Chance, so Claßen, eigene Ideen und Lösungen auf den Kunden bezogen anzubieten.

### WERTIG- UND NACHHALTIGKEIT

Obermeister Claßen: „Das kann wiederum die Industrie nicht so schnell bieten.“ Es werde Eigenständigkeit der Produkte gefragt mit einer hohen Wertigkeit und entsprechender Nachhaltigkeit. Claßen wandte sich an die Jung-Gesellen, die ihre Lossprechung im



**Innungssieger des Jahres 2011: v.l.n.r.:** Obermeister Hermann-Josef Claßen, Raphael Cichon, Geilenkirchen / Benedikt u. Josef Schieren, Geilenkirchen (Belobigung); Eric Kappel, Hückelhoven / Heinz-Willi Kappel, Hückelhoven (3. Innungssieger); Jakob Ophüls, Erkelenz / Stefan Kraik, Erkelenz (1. Innungssieger); Jonas Landmesser, Erkelenz / Wolfgang Imkamp, Wegberg (2. Innungssieger); Michael Lars Corsten, Geilenkirchen / Hermann-Josef Claßen, Erkelenz (Belobigung) und GPA-Vorsitzender OStR Andreas Rode.



Die diesjährigen Gesellenprüflinge mit Obermeister Hermann-Josef Claßen (links), GPA-Vorsitzender Oberstudienrat Andreas Rode (2.v.links), Lehrlingswart Gerd Gottschalk (2.v. links), Kreislehrlingswart Adi Rademacher (3. v. rechts) Geschäftsführer Johannes Willms (rechts) und Ehrengästen

Rahmen der Ausstellung „Tischler gestalten ihr Gesellenstück – Gute Form“ feierten: „Also, was gibt es Schöneres als auf der Basis einer fundierten Tischlerausbildung, wie Ihr sie jetzt alle abgelegt habt, seinen Neigungen folgend sich zu entwickeln – in technischer und gestalterischer Hinsicht.“ Und auf die ausgestellten Gesellenstücke verweisend: „Jedes Stück hat seinen eigenen Charakter, die persönliche Handschrift desjenigen, der es erschaffen hat.“ Claßen appellierte an die Jung-Gesellen: „Behaltet Eure heute abgeschlossene Tischlerlehre in guter Erinnerung. Setzt das Erlernte um, sei es durch weitere Ausbildung oder ein Studium. Erkennt eure Talente und baut darauf auf.“

### Ein Beruf mit „Köpfchen“

Kreislehrlingswart Adi Rademacher gratuliert den Jung-Gesellen im Namen des Vorstands und der Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft Heinsberg: „Sie haben in den letzten Jahren einen Beruf erlernt, der nicht nur ihr handwerkliches Geschick, sondern Kreativität, Anpassungsfähigkeit an den neusten Stand der Technik und damit vor allen Dingen „Köpfchen“ verlangt.“ Auch für das Handwerk gelte, was heute noch „up to date“ sei, sei

vielleicht morgen schon „Schnee von gestern“.

### Wandel als Chance

Adi Rademacher forderte die Jung-Gesellen auf, den stetigen Wandel, den der technologische Fortschritt mit sich bringe, als Chance für die berufliche Zukunft zu sehen. Kreislehrlingswart Rademacher: „In den nächsten zehn Jahren suchen in Deutschland circa 700000 Mittelständler einen Nachfolger. Hinter dieser Zahl verbergen sich auch



Gesellenstück Jakob Ophüls, Erkelenz (Ausbildungsbetrieb: Stefan Kraik, Erkelenz) „Bogenbank in Eibe/Schiefer/Leder“; 1. Innungssieger u. 2. Preis „Die Gute Form“

Wir gratulieren Jakob Ophüls zur bestandenen Gesellenprüfung als Jahrgangsbester

Schreinerei  
**Stefan Kraik**

RÄUME NEU ERLEBEN

Kreuzstraße 31  
41812 Erkelenz-Geneiken  
Telefon (0 24 31) 98 07 61  
Telefax (0 24 31) 78 66 02  
[www.schreinerei-kraik.de](http://www.schreinerei-kraik.de)  
[info@schreinerei-kraik.de](mailto:info@schreinerei-kraik.de)



tischler nrw



Gesellenstück Michael Lars Corsten, Geilenkirchen (Ausbildungsbetrieb: Hermann-Josef Claßen, Erkelenz) „Schreibtischarbeitsplatz in Olive furniert“; 1. Preis „Die Gute Form“ und Belobigung Innungssieger

200000 Handwerksbetriebe. Die Zahl im Kreis Heinsberg liegt bei 1000. Und genau hier sitzen mit Ihnen, verehrte Gesel-

linnen und Gesellen, die potenziellen Nachfolger für Leitung dieser 1000 Handwerksbetriebe!“ Die Innung unter dem

**Innungssieger 2011:**

Die Innungssieger 2011: 1. Sieger Jakob Ophüls, 2. Sieger Jonas Landmesser, 3. Sieger Eric Kappel.

Belobigungen erhielt Michael Corsten und Raphael Cichon. Die beste Arbeitsprobe fertigte Jakob Ophüls. Für das bestgeführte Berichtsheft wurde Benedikt Derichs ausgezeichnet.



**Sieger Gute Form des Jahres 2011:** v.l.n.r.: Ausbilder Heinz-Willi Kappel, Hückelhoven; Eric Kappel, Hückelhoven / Heinz-Willi Kappel, Hückelhoven (Belobigung Gute Form); Jakob Ophüls, Erkelenz / Stefan Kraik, Erkelenz (2. Sieger Gute Form); Ausbilder Stefan Kraik, Erkelenz; Michael-Lars Corsten, Geilenkirchen / Hermann-Josef Claßen, Erkelenz (1. Sieger Gute Form); Ausbilder und Obermeister Hermann-Josef Claßen; Andreas Bömer, Erkelenz / Hermann-Josef Claßen, Erkelenz (3. Sieger Gute Form); Daniel Teska, Waldfeucht / Hermann-Josef Claßen, Erkelenz (3. Sieger Gute Form); Filialdirektor Kreissparkasse Heinsberg Armin Pennartz (Jurymitglied Gute Form), und GPA Vorsitzender Oberstudienrat Andreas Rode.



Wir gratulieren Andreas Bömer, Michael Corsten und Daniel Teska zur bestandenen Gesellenprüfung.

Ambiente schaffen.

**CLABEN**  
architektur. interieur.

Ferdinand-Clasen-Str. 5 41812 Erkelenz  
Fon (0 24 31) 9 77 07-0 Fax (0 24 31) 9 77 07-40  
info@classen-ai.de www.classen-ai.de

# Lossprechungsfeier der Raumausstatter

Sie haben es geschafft: Die Auszubildenden haben ihre Lehre als Raumausstatter/in abgeschlossen. Anlässlich der

Lossprechungsfeier im Berufskolleg für Gestaltung und Technik, Aachen, Neuköllner Strasse wurde das am Samstag-

morgen, dem 16. Juli 2011 gefeiert. Die angefertigten Prüfungsstücke, die in einer Kojе die Arbeitsgebiete Polstern, Boden, Wand und Decke zeigen, konnten von den Besuchern und Gästen besichtigt werden.

Nadine Baumann, Fa. Lövenich & Jäger GmbH; Saskia Behlen, Fa. Walter Kreuder GmbH; Tanja Froesch, Fa. Hellmuth Engels; Joyce Marks, Fa. Gerd Theißen.

Gut ausgebildeter Nachwuchs ist die Zukunft des Handwerks!

Wir gratulieren den frischgebackenen Gesellen/innen:




**Gerd Theißen**  
Ihr Raumausstattermeister

Gardinen · Dekorationen · Bodenbeläge  
Sonnen- und Insektenschutz · Polsterarbeiten

Der Obermeister gratuliert den Auszubildenden zur bestandenen Gesellenprüfung als Raumausstatter

52531 Übach-Palenberg · Stadtteil Frelenberg · Wurmstraße 35  
Telefon 0 24 51 / 20 50 · Telefax 0 24 51 / 7 12 25 · gerd.theissen@web.de

**Lossprechungsfeier der Maler- und Lackierer-Innung Heinsberg**

# Wichtige Etappe ebnet nun neuen Weg

**29 junge Männer und eine Frau standen bei der Lossprechungsfeier der Maler- und Lackierer-Innung Heinsberg im Mittelpunkt.**

Für 29 junge Männer und eine Frau fängt nach dreijähriger Ausbildungszeit nun ein neuer beruflicher Lebensabschnitt an. In der Lossprechungsfeier der Maler- und Lackierer-Innung, die in der Ausbildungswerkstatt in Geilenkirchen stattfand, sah Obermeister Ralf Vomberg eine wichtige Etappe, die den „frischgebackenen“ Gesellen nach dreijähriger Lehrzeit nun einen neuen Weg ebnet werden.

„Ihr habt nun den Grundstein für eure berufliche Zukunft gelegt. Ein Grundstein ist jedoch immer nur der Anfang eines Gebäudes. Baut eure beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse weiter aus, nutzt die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten“, so Vomberg. Den Glückwünschen schloss sich der stellvertretende Kreishandwerksmeister Heinz-Peter Dahmen an: „Sie haben in die Zukunft investiert, sich ein



Die Maler- und Lackierer-Gesellin und -Gesellen des Jahres 2011 stellten sich mit Obermeister Ralf Vomberg (obere Reihe rechts), stv. Kreishandwerksmeister Heinz-Peter Dahmen (2.v. rechts), Hauptgeschäftsführer Dr. Michael Vondenhoff (obere Reihe links), Geschäftsführer Johannes Willms (links), stv. Hauptgeschäftsführerin der HK Aachen, Nicole Tomys (2.v. links) und den Lehrervertretern OStR Marc Bösche (3.v. rechts), StR Stefanie Neuser (4. v. links) und StR Stefan Hof (3. v. links) und weiteren Ehrengästen nach ihrer Lossprechungsfeier zum Gruppenfoto

Ziel gesetzt und dieses Ziel mit viel Fleiß, Wissbegierigkeit, Durchhaltevermögen und Vertrauen erreicht.“

Oberstudienrat Marc-Rafael Bösche ließ mit Bildern und Videoclips die vergangenen drei Lehrjahre Revue passieren. Der abschließende Dank der

Schüler galt den Lehrmeistern, die die Azubis über die Jahre begleitet hatten.

Innungssieger wurde Marco Bausch. Das beste Berichtsheft führte Kevin Schütz.



Innungssieger Marco Bausch, Erkelenz (Bildmitte) (Ausbildungsbetrieb: Matthias Cremer, Wassenberg) und Kevin Schütz, Selfkant (links) (bestgeführtes Berichtsheft), (Ausbildungsbetrieb: Anstrich Heinen GmbH, Heinsberg) wurden von Obermeister Ralf Vomberg (rechts) für Ihre besonderen Leistungen separat geehrt.

**K.D.H.**

**Klaus Dieter Hüsmann**  
Malerbetrieb  
*einfach farbenhaft*

- Maler - Lackierarbeiten
- Putz - Spachtelarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Edelputze - Vollwärmeschutz
- Alle Spachtel- und Wischtechniken
- Beseitigung von Schimmelbefall u. Wasserschäden
- Altbauanierung und Trockenbau
- Bodenverlegung und Teppichreinigung

Pescherstraße 218  
41065 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 / 599 01 96  
Fax 0 21 61 / 599 01 97  
Mobil 0172 / 290 42 68

KDHuesmann@aol.com  
www.maler-huesmann.de

# Ihre Maler-Fachbetriebe und Partner im Kreis Heinsberg

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**

**Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33**



- Raumdesign
- Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Sanierung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden
- Betonsanierung
- Fassaden-Schutzbrief
- individuelle Planung der Farbgestaltung Ihres Hauses

Hans-Jürgen Mertzbach  
Malerbetrieb GmbH

Kommend 21 · 41836 Hückelhoven-Brachelen  
Telefon 0 24 62/67 51 · Telefax 0 24 62/35 13

info@malerbetrieb-mertzbach.de · www.malerbetrieb-mertzbach.de

Seit mehr als 20 Jahren



Malerarbeiten aller Art  
Spezialisiert auf Verarbeitung  
von Wärmedämmverbundsystemen  
an Alt- und Neubauten

Zertifizierter Qualitätspartner der Sto AG

August-Thyssen-Str. 5  
52511 Geilenkirchen  
heinz.hussels.gmbh@t-online.de

Tel.: (0 24 51) 4 84 67-0  
Fax: (0 24 51) 4 84 67-17  
Mobil: (01 63) 8 13 12 30

www.h-metzen.de



malerarbeiten raumgestaltung  
Herbert Metzen Fon 02431/980982  
Bayernstraße 6 Fax 02431/970260  
41812 Erkelenz Funk 0177/4016985



Ideen mit Stil.

**MEG**  
Maler-Einkauf West eG

www.meg-west.de



**10 gute Adressen für den professionellen Malerbedarf**

Maler-Einkauf West eG  
Mathias-Brüggen-Str. 88-106  
50829 Köln  
Telefon 0221. 59 70 20



LACK- UND FARBENFABRIK

**bollmann**

... Malerbedarf rundum!

Ihr Großhandel für  
Farben, Lacke,  
Tapeten,  
Bodenbeläge  
Malerwerkzeuge.

Öffnungszeiten  
Mo-Do 7.00 - 16.30 Uhr  
Fr 7.00 - 16.15 Uhr  
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach, Sophienstraße 49-53  
Telefon (0 21 61) 4 93 98-0, Telefax (0 21 61) 4 93 98-25

52068 Aachen, Düppelstraße 27  
Telefon (02 41) 90 03 40-0, Telefax (02 41) 90 03 40-25

www.otto-bollmann.de, info@otto-bollmann.de

## Lossprechungsfeier der Fleischer-Innung Heinsberg

# Solide Ausbildung absolviert

Zehn frischgebackene Fleischergesellen und Fachverkäuferinnen im Fleischerhandwerk wurden in der ehemaligen Lohnhalle des Carolus-Mag-nus-Centrums (CMC) in Übach-Palenberg losgesprochen. Zur Feier der Fleischer-Innung Heinsberg gab es ein schönes Rahmenprogramm und eine gute Bewirtung durch das Team des CMC-Bistros von der Metzgerei Busch.

Obermeister Bruno Zähren freute sich nicht nur über das gute Abschneiden der nun ehemaligen Auszubildenden. Auch dankte er in seiner Ansprache den Betrieben, die mit viel Engagement für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung gesorgt hätten. „Der Abschluss Eurer Lehrzeit sollte bei Euch nicht zu Hochmut führen“, sagte er, „Euer Blick sollte ungetrübt freibleiben für erstrebenswerte Ziele in Eurer weiteren Zukunft. Daher sollten die Berufseinsteiger mit Selbstvertrauen und der Erfahrung der älteren Generation auf dem aufbauen, was sie erlernt haben.“ In



Obermeister Bruno Zähren (rechts) präsentiert die diesjährigen Innungssieger; Angela Müller, Hückelhoven - Ausbildungsbetrieb: Karl-Heinz Esser, Erkelenz - Innungssiegerin Fleischer (3. v. rechts); Melanie Carstens, Mönchengladbach Hückelhoven - Ausbildungsbetrieb: Karl-Heinz Esser, Erkelenz -1. Innungssiegerin Fachverkäuferin (2. v. rechts); Anja Schmidt, Übach-Palenberg- Ausbildungsbetrieb: Johann-Josef Emonds, Übach-Palenberg - 2. Innungssiegerin Fachverkäuferin (links).

dieselbe Kerbe schlug auch Kreishandwerksmeister Wilfried Wiesenborn. „Sie haben in den zurückliegenden Jahren einen Beruf er-

lernt, der nicht nur Ihr handwerkliches Geschick, sondern Kreativität, Anpassungsbereitschaft an den neuesten Stand der Technik



**Fleischer-Fachgeschäft  
Bruno Zähren**

**Wir gratulieren allen Auszubildenden  
zur bestandenen Abschlussprüfung!**

Glabbacher Straße 12 · 41849 Wassenberg-Oberstadt  
Telefon 0 24 32/67 62 · [www.fleischerei-bruno-zahren.de](http://www.fleischerei-bruno-zahren.de)

Wir gratulieren allen Auszubildenden zur bestandenen Abschlussprüfung!



☆ Ihre ☆ Fünf ☆ Sterne ☆ Fleischerei ☆

Alte Landstr. 100 · 41844 Wegberg-Klinkum · Tel. 0 24 34/10 51 · Fax 2 09 20  
Passage Alt Berk 7 · 41844 Wegberg · Tel. & Fax 0 24 34/24 09 70  
Glockenstr 4 · 41169 MG-Hardt · Tel. & Fax 0 21 61/3 08 46 88  
[www.fleischerei-kohlen.de](http://www.fleischerei-kohlen.de)

Wir gratulieren unserem Sohn Marius Rible zum 2. Platz beim Landesleistungswettbewerb sowie zur bestandenen Meisterprüfung

**Fleischerfachgeschäft**

**Rudolf Rible**



Aachenerstraße 50  
41836 Hückelhoven-Baal

Tel. 02435/2253 · Fax 02435/980623

[www.metzgerei-rible.de](http://www.metzgerei-rible.de) · [info@metzgerei-rible.de](mailto:info@metzgerei-rible.de)

**Rösken**

Wir gratulieren Kevin Hegger zur Gesellenprüfung als Fleischer

Fleischerei & Partyservice Rösken  
Kölner Straße 11 · 41812 Erkelenz  
Fon: 02431-58 94 · Fax: 02431-94 86 01  
[info@fleischerei-roesken.de](mailto:info@fleischerei-roesken.de)



6 Fleischer-Gesellen und 4 Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk (Fleischerei) freuen sich gemeinsam mit Obermeister Bruno Zahren (2. v. rechts), APA-Vorsitzende Yvette Kils (vorletzte Reihe links) und GPA-Vorsitzender Manfred Vossen (letzte Reihe 2. v. links) über den erfolgreichen Abschluss ihrer Lehrzeit. Den Glückwünschen zur bestandenen Prüfung schlossen sich an: Kreishandwerksmeister Wilfried Wiesenborn (erste Reihe, links), stv. Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Peter Fröschen (erste Reihe, 2. v. links), Oberstudienrätin Gertrud Dreßen (BK Geilenkirchen) (vorletzte Reihe, 2.v. links) und Geschäftsführer Johannes Willms (erste Reihe rechts).

und damit vor allen Dingen Köpfchen verlangt“, unterstrich er. Das Handwerk biete beste Voraussetzungen, um auf einer soliden Ausbildung aufzubauen und mehr daraus zu machen. „Voraussetzung hierfür ist lebenslanges Lernen, also immer auf dem neuesten Stand der Technik, der Wissenschaft, des Marketings bleiben“, so Wiesenborn abschließend. „Sie haben Qualifikationen erworben, die zählen und wertbeständig sind“, fand Übach-Palenbergs stellvertretender Bürgermeister Peter Fröschen. Dieses Ziel sei durch „Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Energie“ erreichbar. Er lobte den Einsatz der Prüflinge.

Natürlich wurden bei dieser Gelegenheit auch die Innungssieger ausgezeichnet. Bei den Fleischern wurde Angela Müller (Ausbildungsbetrieb: Karl-Heinz Esser, Erkelenz) erste Innungssiegerin. Bei den Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk (Fleischerei) schloss Melanie Carstens (Fleischerei Karl-Heinz Esser, Erkelenz) als Innungssiegerin ab. Zweite Innungssiegerin wurde Anja Schmidt (Johann-Josef Emonds, Übach-Palenberg). Dazu wurde der Vorjahreskammersieger bei den Fleischern, der inzwischen zum Meister gewordene Marius Rible aus Hückelhoven, für seine zweite Platzierung im Landeswettbewerb besonders geehrt. Die Namen

der weiteren Absolventen (Ausbildungsbetrieb in Klammern): Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk (Fleischerei): Stefanie Meves (Karl-Heinz Esser, Erkelenz) und Vanessa Welz (Gertrud Sträuchen, Wegberg); Fleischergesellen: Kevin Högger (Erika Rösken, Erkelenz), Patrick Jansen (Heinz Kohlen, Wegberg), Jens Jennissen (Gertrud Sträuchen, Wegberg), Sebastian Kalz (Bischofs Fleischwaren, Waldfeucht) und Markus Linke (Karl-Heinz Esser, Erkelenz).



„Mit der Lossprechungsfeier schafft die Fleischer-Innung einen würdigen Rahmen für die Überreichung der Gesellenbriefe. Es ist schön zu wissen, dass unsere Leistung anerkannt wird.“

Angela Müller, Fleischer-Gesellin, Fa. Karl-Heinz Esser, Lövenich

„Was bringt die Innung – was tut die Innung?“

**Fleischerei**  
**Bischofs**  
*Bestes vom Lande*  
*Seit 1894*  
 Brabanter Str. 57 · 52525 Waldfeucht  
 Telefon 0 24 55/ 17 16 · Telefax 0 24 55/ 93 09 56  
 eMail: fleischerei.bischofs@t-online.de

**Wurst Fleisch Käse**  
**ESSER**  
**Herzlichen Glückwunsch!**  
 Wir gratulieren all unseren Auszubildenden zur bestandenen Prüfung und freuen uns sehr, dass die beiden Innungsbesten **Angela Müller** und **Melanie Carstens** aus unseren Reihen kommen.  
**Wurstspezialitäten ESSER** Hauptstraße 31 · 41812 Lövenich  
 Telefon 0 24 35.99 80-0 · Fax 0 24 35.99 80-44 · www.wurst-esser.de

# Sonnenstrom vom Stalldach

**Ein neuer Legehennenstall im Kreis Heinsberg versorgt den Markt mit Eiern, liefert Sonnenstrom vom Stalldach und mit dem Hühnerkot noch zusätzlich Energie für eine Biogasanlage.**



Gut zwei Jahre hat die Durchsetzung der Baugenehmigung gedauert, für die Umsetzung ihrer Stallbaupläne brauchte die Familie Lichtenberg dann nur gut vier Monate. Baubeginn war am 4. Januar, am 6. Mai lädt die Unternehmerfamilie zusammen mit der Firma Tholen zum Tag der offenen Tür ein. Und an diesem Tag wird der Öffentlichkeit ein Bauprojekt präsentiert, das nicht alle Tage entsteht. Der Legehennenstall, der in Gangelt-Breberen mitten im freien Feld umgeben von Windkraftanlagen steht, bietet in zwei Stalleinheiten Platz für insgesamt 80.000 Legehennen. Auf seiner Dachfläche ist eine Solaranlage mit fast 3.500

Modulen und einer Gesamtleistung von 643 kWp installiert, die jährlich mehr als eine halbe Million Kilowattstunden Strom liefern wird.

## Deutscher Stall mit niederländischem Management

Im niederländischen Grenzort Koningsbosch betreibt Herwin Lichtenberg zusammen mit seinem Bruder Leon einen Geflügelbetrieb mit der Aufzucht und Haltung von Legehennen. „Schon seit einiger Zeit sind wir auf der Suche nach ei-

nem weiteren Betriebsstandort möglichst auf deutschem Gebiet“, berichtet der 47-jährige Geflügelhalter. Denn sein langjähriger Abnehmer, eine Eierpackstelle in Ahaus im Kreis Borken, habe eine wachsende Nachfrage nach in Deutschland produzierten Eiern aus Bodenhaltung zu bedienen. Per GoogleEarth habe er nach Standortalternativen im Selfkant gesucht und räumt ein, dass ihre Investitionspläne nicht überall auf große Zustimmung trafen und viel Gegenwind bei Ratsmitgliedern und Bürgern auslösten. „Jetzt haben wir einen idealen Standort mit reichlich Abstand zur nächsten Bebauung“, ist auch Hans-Peter Tholen überzeugt, der mit seinem Elektrotechnik-Unternehmen die Installation der Photovoltaik-Anlage übernommen hat und die Anlage – immerhin der zweitgrößten im ganzen Kreis Heinsberg - zusammen mit Lichtenberg betreibt.

Der 240 m lange und 24 m breite Stall ist mit einer Volierenanlage ausgestattet, in der sich die Hennen auf drei Etagen bewegen können und – nach einer Eingewöhnungszeit – Zugang zum mit Sägespänen eingestreuten Boden haben. Zugang zu Futter und Wasser finden die





Hennen auf den drei Ebenen der Voliere, in der obersten Ebene befindet sich das Legenest. Vom Legenest rollen die Eier auf ein Transportband, mit dem sie aus dem Stall in den zentral in der Mitte des Stalles angelegten Sortier- und Verpackungraum transportiert werden, wo sie per Roboterarm auf Paletten gepackt werden. Unterhalb jeder Etage der Voliere befindet sich ein Kotband, mit dem der Kot der Hennen einmal wöchentlich aus dem Stall in die giebelseitigen Kotlagerhallen befördert wird.

### „Grüne Energie“ für die Biogasanlage

Lichtenberg weist auf das Klimakonzept des Stalles hin. Die über einen Wärmetauscher angewärmte Luft strömt über die Kotbänder und trocknet so den Kot auf 60 bis 65 % Trockensubstanz herunter. Eine weitere Trocknung erfolgt in den Kotlagerhallen. „Je trockener der Kot ist, desto geringer ist die

Belastigung durch Geruch und Fliegen“, erklärt Lichtenberg. Einmal wöchentlich wird der Kot zu einer Biogasanlage in der rund zweieinhalb Kilometer entfernten Ortschaft Schümm gefahren.

„Die Hennen, die wir hier im Alter von 17 Wochen einstellen, ziehen wir in unserem niederländischen Betrieb in einer ähnlichen Volierenanlage auf“, berichtet Herwin Lichtenberg. Das sei eine Voraussetzung für einen guten Start in die Legephase und für geringen Umstellungsstress. Wichtig sei, dass die Hennen bereits daran gewöhnt seien, abends in die Voliere zu gehen, damit die Eiablage morgens im Legenest erfolge und keine Eier in der Einstreu verlegt würden. Knapp sechs Kilometer Luftlinie liegen zwischen den beiden Betriebsstandorten, täglich ist einer der beiden Lichtenberg-Brüder mit einem Mitarbeiter vor Ort.

[weiter nächste Seite »»»](#)

Ihre SHK-Meisterbetriebe

**wiesenborn** Heiz- und Haustechnik  
 VIESSMANN  
 Auf der ganzen Linie kompetent.  
 Paul-Rüttchen-Str. 25 Telefon: (02431) 60 81 Internet: www.wiesenborn.com  
 41812 Erkelenz Telefax: (02431) 7 33 03 E-mail: wiesenborn-SHKE@t-online.de

**H+L GmbH**  
 • Heizung • Lüftung • Sanitär • Badsanierung • Kanalreinigung • Kernbohrungen • Leckageortung  
 • kontrollierte Raumb- und -entlüftung • zentrale Staubsaugeranlagen • Industriebodenheizung • Regenwasseranlagen • Wärmepumpen • Solartechnik  
 Fluggruf 3 Telefon: 02452/88700 E-mail: info@hl-gmbh.de  
 52525 Heinsberg Telefax: 02452/89191 Internet: www.hl-gmbh.de

**WPTEC** Wärmepumpentechnik  
 Sanitär Solar Lüftung  
 Blockheizkraftwerke Wärmepumpen  
 Ottostraße 23 a, 41836 Hückelhoven-Baal  
 Tel. 0 24 33 - 95 94 20 www.wptec.de

**WPTEC** Energietechnik  
 Geschäftsführer: Josef Nießen  
 Wärmepumpen Blockheizkraftwerke Solarstrom Erneuerbare Energien Wärmerückgewinnung  
 Ottostraße 23 a, 41836 Hückelhoven-Baal  
 Tel. 0 24 33 - 95 94 20 Fax: 95 94 229 www.wptec-energietechnik.de

**LEYER HAUSTECHNIK**  
 Elektro · Sanitär · Heizung  
 Solartechnik · Swimmingpools  
 Wärmepumpentechnik  
 Waldfeuchter Straße 349 · 52525 Heinsberg  
 Telefon (0 24 52) 74 68 info@leyer-haustechnik.de  
 Telefax (0 24 52) 880 28 www.leyer-haustechnik.de

**Meisterbetrieb Franz-Josef Kronenberg**  
 Sanitär · Heizung · Solar · Wärmepumpen  
 Linderner Straße 22 Tel. 0 24 53/38 25 25  
 52511 Geilenkirchen-Leiffarth franz-josef.kronenberg@t-online.de Fax 0 24 53/38 25 28

**wep** Wärme in unserer Stadt  
 WEP Wärme-, Energie- und Prozesstechnik GmbH  
 Friedrichplatz 1-5 41836 Hückelhoven  
 Tel: 02433 / 902-0 Fax: 02433 / 902-191  
 www.wep-h.de

**HENNEKE** Verbandsgeprüfter Sachverständiger für Wertermittlung und Schäden an Gebäuden  
 HEIZUNG SANITÄR TÜV-Zertifizierte Fachkraft für das Leitungswasserschäden – Management  
 Heinz Willi Henneke · Mittelstr. 8 · 52538 Gangelt · Tel. 0 24 54 / 84 50 · Fax 88 37  
 info@sachverstaendiger-heizung-henneke.de



**GOTTSCHALL & SOHN KG**  
 Fachgroßhandel für Gebäudetechnik  
 Wenn Sie noch mehr Informationen zu Ihrem neuen Bad benötigen, besuchen Sie doch eine unserer Fachausstellungen und lassen Sie sich inspirieren.  
 Düsseldorf, Lierenfelder Str. 35, Tel. 0211/7355-293 Langenfeld, Industriestr. 35, Tel. 02173/9138-17  
 Remscheid, Jahnstr. 17, Tel. 02191/9368-16 MG-Giesenkirchen, Erfstr. 36, Tel. 02166/98494-20  
 Solingen, Kronprinzenstr. 74, Tel. 0212/22205-17  
 Als Fachhandwerker erhalten Sie Ihr Material in Mönchengladbach, Rudolfstr. 10, Tel. 02161/92597-11, MG-Giesenkirchen, Erfstr. 36, Tel. 02166/98494-20, Erkelenz, Tenholterstr. 98, Tel. 02431/945088-11.  
 Weitere AbEX-Standorte finden Sie in unserem AbEX-Wegweiser – bitte fordern Sie diesen kostenlos an: [verkauf@abex.de](mailto:verkauf@abex.de)  




Auch wenn die meisten Arbeitsgänge in dem Stall vollautomatisiert ablaufen, die tägliche Kontrolle der Tiere und das Sortieren und Verpacken der Eier in Transportpaletten gehört zu den Routinearbeiten.

### Strom für Stall und Netz

Der hochmoderne Stall mit seinen vollautomatisch gesteuerten Anlagen zur Klimaführung, zur Fütterung, zur Kotentfernung, zum Eiertransport erfordert einen hohen Energieaufwand. Da ist es von großem Vorteil, dass das Dach komplett mit einer Solaranlage versehen ist. „Die Pho-

tovoltaik-Anlage liefert etwa doppelt so viel Strom wie die Stalltechnik verbraucht“, erklärt Hans-Peter Tholen. Für den Elektronenunternehmer, der rund 70 Mitarbeiter beschäftigt und in den letzten neun Jahren rund 800 PV-Anlagen installiert hat, war die 643 kWp-Anlage auf dem Legehennenstall die größte der bisher gebauten. Seit gut zwei Wochen sind Teile der Anlage bereits in Betrieb und liefern den Strom für die Baustelle. Auch wenn die Stallachse in Nord-Südrichtung steht und damit die Dachflächen mit Ausrichtung nach Osten und Westen nicht die optimale Lage für die maximale Sonnen-

energieernte aufweisen, haben sich die Investoren für den Bau entschieden – weil sonst alle Faktoren rundherum stimmen.



WWW.HANDWERK.DE

**Ein Sonnenstrahl  
legt 150.000.000 km  
zur Erde zurück.  
Dank uns hat sich  
der Weg gelohnt.**



Das Handwerk ist mit mehr als 4,8 Millionen Beschäftigten einer der größten Wirtschaftsbereiche Deutschlands. Ohne die Fertigkeiten der Handwerkerinnen und Handwerker könnten viele Maßnahmen zur Förderung von Energieeffizienz und Klimaschutz gar nicht umgesetzt werden. Keine Frage, das Handwerk ist grün, nur nicht hinter den Ohren. Überzeugen Sie sich selbst: [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de)

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

# Ihre Elektromeisterbetriebe im Kreis Heinsberg

**Görtz GmbH & Co. KG**  
Elektrotechnik  
Meisterbetrieb  
Spannung für Ihre Zukunft!

Görtz Elektrotechnik GmbH & Co. KG  
Sopereicher Straße 64  
52525 Waldfeucht  
info@goertz-elektro.de  
www.goertz-elektro.de  
Tel. 02452/87750  
Fax 02452/9784999

**et elektro jansen GmbH**  
Electronic Services  
Elektro-Anlagenbau, Beleuchtungsanlagen  
Brandmelde- und Alarmanlagen, Kommunikations- und Datent

Postfach 1360 | 52517 Heinsberg Tel. (0 24 52) 9 77 03-0 info@ej-online.de  
Grebbeiner Straße 20 | 52525 Heinsberg Fax (0 24 52) 9 77 03-50 www.ej-online.de

**elektro ENGELS** Meisterbetrieb

- Planung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen
- Raumspeicherheizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Telefon-Datennetze
- SAT-Anlagen

Engels Elektro GmbH  
Hausanschrift: Mühlenend 13 · 52428 Jülich-Broich  
Telefon: (0 24 61) 97 44-0 Telefax: (0 24 61) 97 44-50

**ZUVERLÄSSIG**



- Gebäudetechnik
- Kommunikationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Schalt- und Energieanlagen

*Verlässliche Arbeit  
auf jeder  
Menschlichen Waage*

**LÄSSIG ELEKTROTECHNIK**

Hansemannstr. 14-18 52511 Gelenkirchen  
Telefon (0 24 51) 62 68-0  
Telefax (0 24 51) 33 19  
info@laessig-elektrotechnik.de  
www.laessig-elektrotechnik.de

**Photovoltaikanlagen vom Meisterbetrieb**



**ELEKTROTECHNIK**

Johann-Conen-Str.1 · 52538 Gangelt  
Tel. 02454 / 98 90 90 · Fax 02454 / 24 43  
E-mail: tholen-el@t-online.de

**WWW.THOLEN-ELEKTROTECHNIK.DE**



**Zertifizierter Errichter für sicherheitstechnische Anlagen nach DIN 14675**

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Uwe Lemke,  
(02183) 41 60 33

Engineering  
Schaltanlagenbau  
Automatisierung  
Industriemontage



**ELTEBA**  
ELEKTRO-TECHNIK - ELEKTRO-BAU

ELTEBA GmbH & Co. KG · 52525 Heinsberg  
Richard-Wagner-Straße 2 · www.elteba.de  
Tel.: 02452 / 9592-0 · Fax.: 02452 / 9592-90



# Termine

## September / Oktober

**3.9.2011, 16.30 Uhr**

Lossprechungsfeier der Bäcker-Innung Heinsberg, Sportpark Loherhof, Geilenkirchen

**4.9.2011, 11.00 Uhr**

Lossprechungsfeier der Friseur-Innung Heinsberg, Sportpark Loherhof, Geilenkirchen

**8.9.2011, 18.00 Uhr**

Sommerfest der Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Haus des Handwerks – Parkplatz, Geilenkirchen

**10.9.2011 – 24.9.2011**

Deutsch-Russischer-Auszubildenden-Austausch im Elektrohandwerk – verschiedene Veranstaltungen –

**23.9.2011, 17.00 Uhr**

Gemeinsame Lossprechungsfeier der Baugewerbe-Innung Heinsberg und der Straßenbauer-Innung Rurtal, Firma H.-K. Jansen GmbH & Co KG, Erkelenz

**5.10.2011, 6.10.2011, 9.00-16.00 Uhr**

Öffentliche Brot- und Brötchenprüfung der Bäcker-Innung Heinsberg, Kreissparkasse Heinsberg, Filialdirektion Übach-Palenberg

**12.10.2011, 13.30-17.00 Uhr**

Kreishandwerkerschaft Heinsberg: Telefonseminar in Zusammenarbeit mit der IKK-classic, Sitzungszimmer

**17.10.2011, 15.00 Uhr**

Feier der alten Meister“ der Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Festhalle Heinsberg-Oberbruch

**19.10.2011, 17.00 Uhr**

Innungsversammlung der Bäcker-Innung Heinsberg, Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Sitzungszimmer

**21.10.2011, 19.00 Uhr**

„Lukas-Essen“ der Maler- und Lackierer-Innung Heinsberg, Gaststätte „Zur alten Schmiede“, Baesweiler

# Neue Innungsmitglieder

**Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg:**

» **Noethlichs Peter**, Heinsberg

**Friseur-Innung Heinsberg:**

» **Jansen Mareen**, Selfkant

» **Salon Arslan**, Geilenkirchen

**Innung für das Kfz.-Gewerbe Heinsberg:**

» **Hummel Michael-Rudolf**, Heinsberg

**Tischler-Innung Heinsberg:**

» **Beckers Peter**, Selfkant

» **Müller Markus**, Geilenkirchen

# Silbernes Meisterjubiläum

**19.9.2011** **Zimmermann Josef**, Tischlermeister, Geilenkirchen

**8.10.2011** **Nießen Ulrich**, Maler- u. Lackierermeister, Gangelt

**8.10.2011** **Mertzbach Hans-Jürgen**,  
Maler- u. Lackierermeister, Hückelhoven

# Goldenes Meisterjubiläum

**13.9.2011** **Schieren Benedikt**, Tischlermeister, Geilenkirchen

**25.9.2011** **Hilgers Günther**, Friseurmeister, Wassenberg

**28.9.2011** **von der Forst Leo**, Dachdeckermeister, Wassenberg

**11.10.2011** **Heinrichs Kurt**, Fleischermeister, Heinsberg

# Geburtstage Ehrenamtsträger

**8.9.2011** **Friedhelm Krückel**,  
Werkstattlehrer, Gangelt

**60 Jahre**

**28.10.2011** **Gerd Schmitz**,  
Kfz.-Mech.-Meister (Ausbilder),  
Hückelhoven

**50 Jahre**

# Geschäftsjubiläum

**25 Jahre:**

**2.9.2011** **Heinrich Magoley**,  
Elektro-Inst.-Meister, Erkelenz

**23.9.2011** **Heinrich Maahsen**,  
Elektro-Inst.-Meister, Übach-Palenberg

# Ihre Innung –

## Es gibt viele Gründe, dabei zu sein!

### Liebe Kolleginnen und Kollegen

nicht überall ist die Bedeutung der Innung als Basisorganisation des örtlichen Handwerks bekannt. Sie können sich auf dieser Seite kurz und knapp über die Vorteile einer Innungsmitgliedschaft informieren. Diese Informationen sind natürlich nur Ausschnitte der umfangreichen Vorzüge einer Innungsmitgliedschaft. Nachfolgend vorab nur einmal sieben Gründe, die für eine Mitgliedschaft sprechen:

- » Wir kümmern uns um die Einziehung Ihrer geschäftlichen Forderungen. Dieser Service ist kostenlos und erspart Innungsmitgliedern zeitraubende Schreiarbeit. Wettbewerbswidrige Werbung, wie zum Beispiel das unzulässige Anbieten handwerklicher Leistungen, ahnden wir sofort als Wettbewerbsverstoß durch entsprechende Abmahnverfahren, ohne Imageschaden für Sie.
- » Werbung und Öffentlichkeitsarbeit gehören auch zu den wesentlichen Aufgaben Ihrer Kreishandwerkerschaft und Innung. So suchen wir intensiven Kontakt zu den Medien und zeigen sichtbare Präsenz auf öffentlichen Veranstaltungen. Diese Aktivitäten bringen Ihnen neue Kunden!
- » Kostenfreie Rechtsberatung in allen Fragen des Arbeits-, Sozial- und des Vertragsrechts. Auch werden Sie von uns kostenlos vor den Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgerichten vertreten.
- » Die Fachverbände unterrichten Sie regelmäßig über technische, wirtschaftliche und rechtliche Neuerungen. Es werden

Fachveranstaltungen, Vorträge, Lehrgänge und Seminare angeboten. Maßnahmen also, die Ihnen ihre tägliche Arbeit erleichtern.

- » Die Kreishandwerkerschaft vertritt auch die Gesamtinteressen des selbstständigen Handwerks und vor allem im politischen Bereich.
- » Für Innungsmitglieder ist die Berufsausbildung der Auszubildenden günstiger. Innungsmitglieder müssen nur reduzierte Prüfungsgebühren zahlen.
- » Als Innungsmitglied können Sie kostengünstige Versicherungen über das Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft mit der Signal/Iduna-Versicherung in Anspruch nehmen.

Das wichtigste Argument ist bei allen Leistungen zweifellos der Kostenvorteil einer Innungsmitgliedschaft. Ihre Mitgliedschaft macht sich mehr als bezahlt.

Also, auf was warten Sie noch?  
Nehmen Sie sofort Kontakt auf. Es lohnt sich für Sie.  
Lassen Sie sich überzeugen.

### Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Nikolaus-Becker-Straße 18, 52503 Geilenkirchen  
Telefon: (02451)6201-0, Telefax: (02451)6201-62  
[www.kreishandwerkerschaft-heinsberg.de](http://www.kreishandwerkerschaft-heinsberg.de)

## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage(n) ich/wir den Erwerb der Mitgliedschaft bei der

-Innung Heinsberg
-------------------

ab
----

Heinsberg, den
----------------

### Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Nikolaus-Becker-Straße 18, 52503 Geilenkirchen  
Telefon: (02451)6201-0, Telefax: (02451)6201-62

Stempel und Unterschrift
--------------------------

# DIE FIAT TRANSPORTER



Abb. enthält Sonderausstattung.

## FÜR JEDEN EINSATZZWECK DIE OPTIMALE LÖSUNG

Fiat Ducato. Gebaut für große Aufgaben.

Fiat Scudo. Für Profis mit Profil.

Fiat Doblò Cargo. Mehr Raum für Ihre Pläne.

Fiat Fiorino. Groß auf kleinem Raum.

Fiat Strada. Der Pick-up für Beruf und Freizeit.

- Alle Modelle mit robusten und verzinkten Karosserien
- Alle Modelle mit fortschrittlichen Common Rail JTD-Motoren

04/08

**Wir sind Deutschlands  
größter  
Fiat-Transporter-Händler**

Ihr Fiat Professional Händler:

**AUTO CONEN** **GM  
BH**

*Heinsberg-Dremmen, Erkelenzer Straße 80-82*

*Telefon: 0 24 52/96 80*

*direkt an der A 46, Ausfahrt Dremmen*

**[www.auto-conen.de](http://www.auto-conen.de)**

*Durchgehende*

*Mo.-Fr.*

*7.30 - 18.30 Uhr*

*Öffnungszeiten*

*Samstags*

*8.00 - 15.00 Uhr*



**PROFESSIONAL**